

INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

APRIL 2022

GEMEINDE
OBERKIRCH



GEMEINDE

Gesamtrevision der Orts-
planung; öffentliche Mitwirkung
Seite 4

SCHULE

Unsere rekordverdächtige
Projektwoche
Seite 29

KIRCHE

Osternachtsfeier und Oster-
gottesdienst, Sa, 16.04., 21.00 Uhr
und So, 17.04., 10.30 Uhr
Seite 49

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch
Telefon 041 925 53 00

gemeinde@oberkirch.ch
www.oberkirch.ch



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Mittwoch, 13. April 2022, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Martina Koller, Chiara Baumgartner, Esther Tanner,
Daniela Müller

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.

Papier

100% Altpapier,
Blauer Engel,
FSC zertifiziert



Inseratbestellung und Datenlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen
Sie bitte den Media-Daten unter: www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch



Info-Abend «Badsanierung» 12. April und 4. Mai 2022

Anmeldung
erforderlich,
beschränkte
Teilnehmerzahl.

Ihre Traumbadmacher. Ganz in Ihrer Nähe.

Besuchen Sie uns an einem unserer Infoabende an der Länggasse 2, in Oberkirch. Wir zeigen Ihnen, worauf es bei der «Badsanierung» wirklich ankommt.

Beginn: 18.30 Uhr

Ort: Grüter Hans AG, Länggasse 2, Oberkirch

Themen:

Perfekt ausgeleuchtet

- Das Licht im Bad als essenzieller Stimmungsmacher

Farbenspiel

- Wie mit Farbtupfern Akzente gesetzt werden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



pura bagno

Grüter Hans AG · Oberkirch Telefon 041 925 81 41 · Sempach Telefon 041 460 01 20

www.purabagno.ch

GEMEINDE

NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT



Geschätzte Oberkircherin **Geschätzter Oberkircher**

Wie soll sich unsere Gemeinde in den nächsten Jahren entwickeln? Wo soll konkret eine räumliche Innenentwicklung stattfinden und wie können wir unsere Gemeinde

zukunftsorientiert und nachhaltig gestalten? Wie reagieren wir auf die Herausforderungen in den Bereichen Energie, Ökologie und Mobilität?

Mit diesen und zahlreichen anderen Fragestellungen hat sich der Gemeinderat zusammen mit der Planungs- und Baukommission (PBK) in den letzten dreieinviertel Jahren auseinandergesetzt. Dies, da die aktuell gültigen Planungsinstrumente der Gemeinde Oberkirch wie z. B. das Bau- und Zonenreglement (BZR) oder der Zonenplan aufgrund veränderter übergeordneter Gesetze und Planungen bis Ende 2023 überarbeitet werden müssen.

Nachdem im Juli 2020 mit dem «Räumlichen Entwicklungskonzept (REK)» die dazu nötige Stossrichtung durch den Gemeinderat verabschiedet wurde, liegt nun der Entwurf der revidierten Ortsplanung mit mehreren überarbeiteten Planungsinstrumenten vor. Die laufende Ortsplanungsrevision erhält somit ein Gesicht und die im REK festgelegte Stossrichtung wird konkret.

Im Rahmen von Informationsveranstaltungen, Workshops und Quartiergesprächen haben Sie mit uns die Ortsplanungsrevision gestaltet. Nutzen Sie die Gelegenheit und bringen Sie sich ein weiteres Mal mit ein. Vom 4. April 2022 bis 13. Mai 2022 liegen die überarbeiteten Entwürfe digital sowie auf der Gemeindeverwaltung auf und es findet das öffentliche Mitwirkungsverfahren statt. Am 12. April 2022 können Sie sich an einer Informationsveranstaltung über die bisherigen Arbeiten und die erarbeiteten Planungsinstrumente informieren lassen. Gerne lade ich Sie im Namen des Gemeinderates sowie der PBK zusätzlich ein, sich bei den Sprechstundenterminen vom 2. und 3. Mai 2022 einzubringen. Nähere Informationen zur Informationsveranstaltung, zur öffentlichen Mitwirkungsauflage und zu den Sprechstundenterminen finden Sie in dieser Infobrogg-Ausgabe.

Für Ihre Mitarbeit danke ich Ihnen im Namen des Gemeinderates sowie der PBK recht herzlich. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch bei der Planungs- und Baukommission, dem Ortsplanungsbüro sowie der Natur-, Umwelt- und Energiekommission (NUEK) für die fachliche Begleitung bedanken.

Gestalten wir zusammen die Zukunft von Oberkirch. Ich freue mich auf den gemeinsamen, weiteren Weg.

Ihre Bauvorsteherin Ladina Aregger

GESAMTREVISION DER ORTSPLANUNG; ÖFFENTLICHE MITWIRKUNG

Die Nutzungsplanung mit Zonenplan Siedlung, Zonenplan Landschaft und Bau- und Zonenreglement (BZR) bildet das grundeigentümergebundene Fundament der Ortsplanung Oberkirch. Nach der Verabschiedung des Räumlichen Entwicklungskonzepts (REK) durch den Gemeinderat im Juli 2020 wurden die Planungsinstrumente zur neuen Nutzungsplanung zusammen mit der Planungs- und Baukommission (PBK) erarbeitet.

Nun laden wir Sie als Einwohnerinnen und Einwohner ein, bei der Gesamtrevision der Ortsplanung mitzuwirken. Nehmen Sie Stellung. Bringen Sie Ihre Anliegen und Ideen ein. Dem Gemeinderat und der PBK ist Ihre Meinung wichtig.

Flyer

In den nächsten Tagen versenden wir Ihnen in alle Haushaltungen einen Flyer mit einer Zusammenfassung über die wichtigsten Punkte der Gesamtrevision der Ortsplanung. So erhalten Sie einen Überblick über die Themen und Inhalte der Ortsplanungsrevision.

Weitere Informationen

Informationsveranstaltung

Am **12. April 2022**, um 19.00 Uhr informieren wir Sie gerne aus erster Hand über die Eckpunkte der Gesamtrevision der Ortsplanung im Gemeindesaal.

Sprechstunden

Im Rahmen der Mitwirkungsaufgabe finden zwei Sprechstunden statt:

Ort: Gemeindehaus Oberkirch, Luzernstrasse 68,
6208 Oberkirch

Datum: Montag, 2. Mai 2022, 17.00 – 20.00 Uhr
Dienstag, 3. Mai 2022, 17.00 – 20.00 Uhr

Während diesen Zeiten stehen wir Ihnen für allfällige Fragen zur Verfügung. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich per E-Mail (gemeinde@oberkirch.ch) oder telefonisch anzumelden.

Öffentliche Mitwirkung

Die öffentliche Auflage und somit die öffentliche Mitwirkung dauert vom 4. April – 13. Mai 2022. Die nachstehenden Unterlagen können auf der Website www.oberkirch.ch und auch auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Gegenstand der Mitwirkung sind:

- Zonenplan Siedlung 1:3000
- Zonenplan Landschaft 1:5000
- Bau- und Zonenreglement

Verfahren

Alle interessierten Personen und Kreise werden eingeladen, Anregungen zu unterbreiten und Stellungnahmen abzugeben. Diese können bis am Freitag, 13. Mai 2022, schriftlich an den Gemeinderat Oberkirch, Ortsplanungsrevision, Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch, gerichtet werden.

Über das Ergebnis des Mitwirkungsverfahrens wird der Gemeinderat in geeigneter Form informieren. Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens können keine Einsprachen erhoben werden. Das Einspracheverfahren bzw. die öffentliche Auflage erfolgen nach der Bereinigung der Unterlagen aufgrund der Vorprüfung durch den Kanton und der Mitwirkung voraussichtlich anfangs 2023.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und danken Ihnen für Ihr Mitwirken bestens.

Gemeinderat Oberkirch
Planungs- und Baukommission (PBK)

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 16. MAI 2022

Die Gemeindeversammlung findet am **Montag, 16. Mai 2022**, um 19.30 Uhr, im Gemeindesaal statt. Alle Stimmberechtigten sind dazu herzlich eingeladen. Die Botschaft wird in alle Haushaltungen zugestellt.

22. MAI 2022 DORFPICKNICK MORN'Z'OVERCHÖUCH VORANKÜNDIGUNG: MERKEN SIE SICH DAS DATUM

Am Sonntag, 22. Mai 2022 sind alle Oberkircherinnen und Oberkircher, Gross & Klein, Jung & Alt eingeladen, sich spontan & zwanglos, ungeniert & gemütlich zum grossen Dorfpicknick zu treffen.

Die im Rahmen der Ausschreibung «Morn z'Overchöuch» eingegangenen Ideen und Gedanken werden als Plakat vom 13. – 22. Mai 2022 entlang der Luzernstrasse ausgestellt. Am gemeinsamen Dorfpicknick sind alle eingeladen, sich über die eingereichten Ideen und Visionen auszutauschen. Gleichzeitig werden für die 5'000 Oberkircher Einwohnerinnen und Einwohner 5 Bäume gepflanzt.

Ablauf

| | |
|-------------------|--|
| 11.00 Uhr | Apéro auf dem Schulhausparkplatz |
| 11.30 Uhr | Baum pflanzen beim Gletschergarten unterhalb des Schulhauses |
| 12.00 – 15.00 Uhr | Dorfpicknick |

Verpflegung

Apéro, Wurst vom Grill und Brot sowie Kaffee sind durch die Gemeinde Oberkirch offeriert.

Getränke, Salat oder Kuchen fürs sich selbst oder für ein gemeinsames Salat- oder Kuchenbuffet bringen die Gäste mit.

Aktivitäten und Unterhaltung

Essen und trinken, diskutieren, plaudern, geniessen, zusammen sein. Outdoorspielgeräte für Kinder stehen auf dem Schulhausplatz zur Verfügung.

Einrichtung

Auf dem Schulhausparkplatz stehen Tische und Bänke. Wer im Grünen picknicken oder ein Mittagsschläfchen halten will, darf auch gerne eine Picknickdecke mitnehmen.

Anreise

Wir bitten Sie zu Fuss oder mit dem ÖV zu kommen. Die Parkplätze sind für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen reserviert.

Diese Einladung finden Sie Ende April in Ihrem Briefkasten.



RECHNUNG 2021

Die Rechnung 2021 der Gemeinde Oberkirch schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 572'773.41 und die Investitionsrechnung mit Bruttoinvestitionen von CHF 4'094'253.70 ab. Die Gemeindeversammlung findet am Montag, 16. Mai 2022 statt.

Der Gemeinderat freut sich, Sie über das Ergebnis der Rechnung 2021 zu informieren.

Erfolgsrechnung

Die Gemeinde Oberkirch führt sechs Aufgabengebiete. Die Erfolgsrechnung 2021 weist bei einem Aufwand von CHF 29'854'007.12 und einem Ertrag von CHF 30'426'780.53 einen Ertragsüberschuss von CHF 572'773.41 aus. Das Budget 2021 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von CHF 370'945.90 bei einem Steuerfuss von 1.55 Einheiten. Die Differenz zum Budget beträgt somit CHF 943'719.31.

Die Globalbudgets je Aufgabenbereich schliessen für das Jahr 2021 mit den folgenden Saldi ab:

| Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereiche | Rechnung 2021 Nettobeträge | Budget 2021 Nettobeträge | Differenz absolut | in % |
|--|---|---|--------------------------------------|-------|
| 10 Politik und Verwaltung | 786'741.79 Nettoaufwand | 803'787.80 Nettoaufwand | 17'046.01 Minderaufwand | 2.12 |
| 20 Wirtschaft, Sicherheit und Gesellschaft | 308'728.75 Nettoaufwand | 351'447.05 Nettoaufwand | 42'718.30 Minderaufwand | 12.15 |
| 30 Bildung und Kultur | 6'237'778.00 Nettoaufwand | 6'378'170.25 Nettoaufwand | 140'392.25 Minderaufwand | 2.20 |
| 40 Gesundheit und Soziales | 6'268'728.03 Nettoaufwand | 6'081'942.65 Nettoaufwand | -186'785.38 Mehraufwand | -3.07 |
| 50 Bau, Infrastruktur, Verkehr, Umwelt und Raumordnung | 1'762'447.45 Nettoaufwand | 1'814'935.60 Nettoaufwand | 52'488.15 Minderaufwand | 2.89 |
| 60 Finanzen | 15'937'197.43 Nettoertrag | 15'059'337.45 Nettoertrag | -877'859.98 Mehrertrag | -5.83 |
| Rechnungsergebnis | Ertragsüberschuss 572'773.41 | Aufwandüberschuss 370'945.90 | Gesamtergebnis 943'719.31 | |

Einzig der Aufgabenbereich «40 Gesundheit und Soziales» schliesst nicht innerhalb des Globalbudget ab. Das Budget wird um CHF 186'785.38 überschritten.

Teilweise konnten diese Überschreitungen mit weniger Aufwendungen oder Mehrerträgen innerhalb des Globalbudgets «Aufgabenbereich 40» ausgeglichen werden. Die Beiträge an das Pflegezentrum Feld, Restfinanzierung Langzeitpflege wurden mit CHF 102'510.00 und die Beiträge an die Krankenpflege (reg. Spitex), Restfinanzierung Langzeitpflege mit CHF 47'866.30 überschritten. Die kantonale Schlussrechnung für den Anteil an Ergänzungsleistungen fiel um CHF 123'655.00 höher aus. Zudem musste eine Rückstellung von CHF 73'756.50 für die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV für einen allfälligen Bundesanteil 2020 aufgrund der Vorgaben des Kantons gebildet werden.

Nachdem es sich um «gebundene» Ausgaben handelt, ist der Gemeinderat zuständig für die Bewilligung der Kreditüberschreitung gemäss § 15 FHGG. Der Gemeinderat hat der Kreditüberschreitung mit Beschluss vom 10.03.2022 zugestimmt.

Die fünf anderen Aufgabenbereiche «10 Politik und Verwaltung», «20 Wirtschaft, Sicherheit und Gesellschaft», «30 Bildung und Kultur», «50 Bau, Infrastruktur, Verkehr, Umwelt und Raumordnung» und «60 Finanzen» schliessen innerhalb des Globalbudgets ab.

Die Gemeinde Oberkirch konnte folgende Steuern einnehmen:

| Steuereinnahmen | Rechnung 2021 Ertrag | Budget 2021 Ertrag | Differenz absolut | in % |
|--|-------------------------|-----------------------|-----------------------------|---------|
| Gemeindesteuern laufendes Jahr | 12'959'110.90 | 12'421'500.00 | 537'610.90 Mehrertrag | 4.15 |
| Gemeindesteuern Nachträge aus früheren Jahren | 1'314'121.85 | 1'264'200.00 | 49'921.85 Mehrertrag | 3.80 |
| Sondersteuern auf Kapitalzahlungen | 426'818.55 | 250'000.00 | 176'818.55 Mehrertrag | 41.43 |
| Grundstückgewinnsteuern | 493'254.35 | 300'000.00 | 193'254.35 Mehrertrag | 39.18 |
| Handänderungssteuern | 107'059.40 | 400'000.00 | -292'940.60 Minderertrag | -273.62 |
| Erbschaftssteuern | 7'755.90 | 0.00 | 7'755.90 Mehrertrag | 100.00 |

Das positive Ergebnis ist vor allem den Mehreinnahmen der Steuern zu verdanken. Die Steuereinnahmen des laufenden Jahres konnten erreicht werden und waren um CHF 537'610.90 höher als budgetiert. Bei den Nachträgen aus früheren Jahren konnten Mehreträge von CHF 49'921.85 und bei den Sondersteuern auf Kapitalzahlungen CHF 176'818.55 verbucht werden. Die Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern waren um CHF 193'254.35 höher als budgetiert. Bei den Handänderungssteuern sind jedoch Mindereinnahmen von CHF 292'940.60 zu verzeichnen. Diese Mindereinnahmen von CHF 292'940.60 sind auf die im 2021 budgetierten, aber noch nicht realisierten Verkäufe bei der Überbauung Münigenstrasse zurückzuführen. Die positiven Abschlüsse der einzelnen Aufgabenbereiche 10, 20, 30 und 50 von total CHF 252'644.71 (Minderaufwendungen) wirkten sich ebenfalls positiv auf das Rechnungsergebnis aus. Erfreulicherweise mussten keine negativen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie verzeichnet werden.

Es kann festgestellt werden, dass das Rechnungsjahr 2021 wiederum von einer sehr hohen Budgetgenauigkeit und disziplinierten Ausgabepolitik geprägt war.

Der Ertragsüberschuss wird gemäss den gesetzlichen Bestimmungen dem Eigenkapital zugewiesen.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2021 schliesst bei Ausgaben von CHF 4'094'253.70 und Einnahmen CHF 559'366.60 mit einer Zunahme der Nettoinvestitionen von CHF 3'534'887.10 (ergänzt Budget 2021: Nettoinvestitionszunahme von CHF 4'405'500.00 / Bruttoinvestitionen von CHF 5'213'500.00) ab. Einige Investitionen konnten noch nicht getätigt werden, da die Projekte aus verschiedenen Gründen nicht ausführungsbereit waren.

Investitionsrechnung 2021 nach politischen Leistungsaufträgen:

| Investitionsrechnung | Rechnung 2021 | | Ergänzt Budget 2021 | | Rechnung 2020 | |
|--|---------------|--------------|---------------------|--------------|---------------|--------------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| Investitionsrechnung | 4'094'253.70 | 559'366.60 | 5'213'500.00 | 808'000.00 | 1'220'046.50 | 67'468.90 |
| Nettoergebnis | | 3'534'887.10 | | 4'405'500.00 | | 1'152'577.60 |
| 10 Politik und Verwaltung | | | | | 31'419.40 | |
| Nettoergebnis | | | | | | 31'419.40 |
| 30 Bildung und Kultur | 1'849'234.00 | | 1'875'000.00 | | 233'791.50 | |
| Nettoergebnis | | 1'849'234.00 | | 1'875'000.00 | | 233'791.50 |
| 50 Bau, Infrastruktur, Verkehr, Umwelt und Raumordnung | 2'245'019.70 | 559'366.60 | 3'338'500.00 | 808'000.00 | 954'835.60 | 67'468.90 |
| Nettoergebnis | | 1'685'653.10 | | 2'530'500.00 | | 887'366.70 |

Die externe Revisionsstelle Balmer Etienne AG, Luzern, hat die Rechnung geprüft und für in Ordnung befunden. Der politische

Teil des Jahresberichtes wird durch die Controllingkommission geprüft.

FLÜCHTLINGE AUS DER UKRAINE

Die Bilder von flüchtenden Menschen aus der Ukraine zeigen uns tagtäglich die Not dieser Menschen. Im Gegensatz zur Flüchtlingswelle im Jahr 2015 handelt es sich bei den ukrainischen Flüchtlingen überwiegend um Frauen mit Kindern und ältere Personen. Dem entsprechend sind die Anforderungen an deren Unterbringung und Betreuung andere als im Jahr 2015.

Eine Prognose zu stellen, wie viele Ukrainerinnen und Ukrainer in der Schweiz Schutz suchen werden, ist aktuell nicht möglich. Das Staatssekretariat für Migration (SEM) orientiert sich deshalb an verschiedenen Szenarien. Momentan rechnet das SEM damit, dass ab der zweiten Hälfte März um die 600 – 650 Personen pro Tag in der Schweiz eintreffen könnten. Dabei handelt es sich um eine mittlere Schätzung, möglich sind auch bis 1'000 Personen pro Tag. Für den Kanton Luzern bedeutet dies, pro Tag Unterkünfte für rund 30 Personen organisieren zu müssen.

Kanton Luzern schafft zentrale Anlaufstelle für ankommende Schutzbedürftige

Der Kanton Luzern reagiert auf die ansteigenden Zuweisungen von Schutzbedürftigen und schafft eine zentrale Anlaufstelle auf dem Inseli in Luzern. Beim First Contact Point können sich die Betroffenen nach ihrer Ankunft im Kanton melden. Mitarbeitende der Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen nehmen sie in Empfang und organisieren sowohl die Unterbringung als auch den Transport zu den Unterkünften.

Schutzstatus S

Diesen erhalten neben ukrainischen Staatsangehörigen und ihren Familienangehörigen auch Personen aus Drittstaaten, die das Land wegen des Krieges verlassen haben. Voraussetzung ist, dass sie vor ihrer Flucht über eine gültige Aufenthaltsberechtigung in der Ukraine verfügen und nicht sicher und dauerhaft in ihre Heimat zurückkehren können.

Das Verfahren zur Verleihung des Schutzstatus S wird eingeleitet, sobald die Betroffenen das Formular «Gesuch um vorübergehende Schützgewährung (S-Status) für Personen aus der Ukraine» ausfüllen und dem Staatssekretariat für Migration SEM, Bern, per E-Mail oder Post zustellen. Das Gesuchsformular für den S-Status finden Sie auf der Homepage vom Staatssekretariat für Migration www.sem.admin.ch – Informationen zum Krieg in der Ukraine – Onlinegesuch. Sie erhalten anschliessend einen Termin in den Bundesasylzentren zum Vorsprechen. Dies sollte nicht mehr als drei bis vier Tage beanspruchen. Danach werden die Flüchtlinge einem Kanton zugewiesen. Ab Datum

der Zuweisung befinden sich die Personen in den Asylstrukturen des Kantons.

Die Personen mit Schutzstatus S erhalten, falls sie bedürftig sind, wirtschaftliche Sozialhilfe durch die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF) und sind krankenversichert. Integrationsleistungen sind nicht vorgesehen, da der Schutzstatus S rückkehrorientiert ist. Weiter ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine selbstständige) ohne Wartefrist möglich. Der vollständige Zugang zum Arbeitsmarkt und zur Schule ist gewährleistet.

Situation in der Gemeinde Oberkirch (Stand: 15. März 2022)

Für die Geflüchteten mit dem Schutzstatus S ist der Kanton zuständig. Mit anderen Worten, der Kanton, genauer das DAF, ist zuständig für die Unterbringung und die Betreuung der geflüchteten Familien. Ukrainische Kinder, welche in einem kantonalen Asylzentrum untergebracht sind, gehen in die Zentrumsschule, bzw. in die Schulangebote Asyl, die durch die Dienststelle Volksschulbildung (DVS) organisiert wird.

In enger Zusammenarbeit mit dem DAF laufen Abklärungen bzw. Vorbereitungsarbeiten seitens der Gemeinde Oberkirch für die Aufnahme von Flüchtlingen. Für die Unterbringung kommen in erster Linie diejenigen Unterkünfte in Frage, die schon bei der Flüchtlingswelle im Jahre 2015 benützt wurden.

Private Unterkünfte

Generell ist eine Unterbringung bei Privatpersonen möglich. Weil viele der ukrainischen Flüchtlinge in der Schweiz Verwandte oder Freunde haben, bei denen sie unterkommen können, finden viele Flüchtlinge in Privathaushalten einen Zufluchtsort. Neben der Anmeldung auf der Gemeinde sollten privat untergebrachte, geflüchtete Personen auch durch das Staatssekretariat für Migration (SEM) registriert werden. **Es wird dringend empfohlen, dass diese Flüchtlinge ein Gesuchsformular für den S-Status** ausfüllen. Das Gesuchsformular für den S-Status finden Sie auf der Homepage vom Staatssekretariat für Migration www.sem.admin.ch – Informationen zum Krieg in der Ukraine – Onlinegesuch. Dadurch ist ihre Unterbringung und Betreuung sowie allfällige Unterstützung in Form von wirtschaftlicher Sozialhilfe durch die DAF wie auch die Krankenversicherung sichergestellt.

Kinder, die privat untergebracht sind, gehen direkt in die Gemeindeschulen. Nebst den Bemühungen, die Kinder Deutsch

zu lehren, muss ihnen auch gut zugehört werden. Es ist wichtig, dass diese Kinder auch ausserhalb ihrer Familie die Möglichkeit haben, in ihrer Muttersprache zu sprechen. Die oft traumatisierten Kinder müssen sich frei darüber äusseren können, was sie erlebten. Entsprechende Netzwerke gilt es aufzubauen.

Wenn Sie private Unterbringungsmöglichkeiten oder Mietobjekte anbieten wollen, wenden Sie sich an die zentrale Anlaufstelle des Kantons (Infoline): Telefon 041 228 73 73 (Montag bis Freitag 08.00 bis 17.00 Uhr) und infoline.ukraine@lu.ch. Die Schweizerische Flüchtlingshilfe macht folgende Angaben zu den Bedürfnissen der Geflüchteten in Privatunterkünften:

- Ein stabiles Umfeld: die Geflüchteten sollten mindestens für drei Monate aufgenommen werden
- Offenheit: Es ist ideal, wenn Gastgeber / innen etwas Zeit einplanen, um den Geflüchteten im Alltag zu helfen und sie zu unterstützen.
- Privatsphäre: Idealerweise sind die Zimmer abschliessbar oder zumindest abgegrenzt.
- Sanitäreinrichtungen: Zugang zu Badezimmer und Küche / Kochgelegenheit sind wichtig.

Spenden

Die Situation in der Ukraine und den angrenzenden Ländern ist dramatisch, mehr als 2 Millionen Menschen haben das Land bereits verlassen. Die finanzielle Unterstützung eines der bekannten Hilfswerke ermöglicht Hilfe vor Ort, sei es in der Ukraine, in einem Lager in einem angrenzenden Land, aber auch in der Schweiz.

Zentrale Anlaufstelle (Infoline) und Info-Webseite Kanton Luzern

Für Fragen aller Art hat der Kanton Luzern eine zentrale Anlaufstelle eingerichtet (private Unterbringung von Flüchtenden, Freiwilligenarbeit, Angebote von Mietobjekten, Aufenthaltsregelungen, Bevölkerungsschutz, Sozialhilfe, Schulbildung usw.).

Diese Infoline zur Ukraine Krise ist unter Telefon 041 228 73 73 jeweils von Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr erreichbar. Schriftliche Anfragen können per Mail an infoline.ukraine@lu.ch gerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: www.daf.lu.ch – Ukraine: aktuelle Infos.

RÜCKTRITT VON BRUNO HAFNER ALS PRÄSIDENT DER ALTERSKOMMISSION

Bruno Hafner hat als Präsident der Alterskommission seine Demission eingereicht. Er präsierte die Alterskommission seit deren Gründung im 2019. Der Gemeinderat dankt Bruno Hafner für seine geleisteten Dienste bestens.

Auskunft über die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten der Alterskommission erteilt Frau Luitgardis Sonderegger-Müller (Tel. 041 937 13 67 / Mail: luitgardis.sonderegger@oberkirch.ch). Interessierte dürfen Sie gerne direkt bei Luitgardis Sonderegger melden.

NATURSPIELPLATZ SURENWEID – START DER PLANUNG

Sich begegnen, bewegen, verstecken und entdecken (lassen) oder auch nur die Natur erleben. Das alles soll auf den Spielplätzen der Gemeinde möglich sein.

Für die Planung des neuen Naturspielplatz Surenweid auf Grundstück Nr. 1146, GB Oberkirch, hat die Gemeinde die Fachstelle Spielraum, Bern, beauftragt. Hier soll ein vielfältiger Ort für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus ganz Oberkirch entstehen.

Für die Bedürfnisabklärung wurde ein partizipatives Verfahren gewählt. Die Anliegen aus der Bevölkerung sollen abgeholt werden. Sie haben also die Möglichkeit, aktiv mitzuwirken. Die Veranstaltung zur öffentliche Mitwirkung ist für den Samstag, **14. Mai 2022**, Nachmittag vorgesehen.

Detailinformationen entnehmen Sie bitte dem Flyer, welcher kurz vor der Veranstaltung allen Haushaltungen zugestellt wird. Merken Sie sich das Datum schon heute. Wir freuen uns auf Ihr engagiertes Mitwirken.

GRUNDSTEIN FÜR NEUES SEKUNDARSCHULHAUS IST GELEGT

Der Bau des neuen Sekundarschulhauses auf dem Zirkusplatz ist auf Kurs. Am Donnerstag, 17. März 2022, wurde der Grundstein gesetzt. In den nächsten Monaten werden die Hochbauarbeiten ausgeführt. Im Sommer 2024 soll das neue Sekundarschulhaus eröffnet werden.

Für die Grundsteinlegung des neuen Sekundarschulhauses auf dem Zirkusplatz haben sich die Lehrpersonen der Sekundarschulen etwas Besonderes ausgedacht: Unter dem Motto «Aus drei mach vier» haben sie mit Holzlatten Dreiecke geformt. Durch Verschieben einzelner Latten änderten sie die Anzahl Dreiecke von drei auf vier – symbolisch für das vierte Schulhaus im Sekundarschulkreis Sursee. Die Schülerinnen und Schüler wiederum haben auf Steinen Wünsche notiert und diese in eine dreieckige Stahlkonstruktion gelegt. Die Steine werden nun in das Baufundament einbetoniert – und damit Teil des neuen Schulhauses, das im Sommer 2024 eröffnet wird.

Die Arbeiten seien auf Kurs. Das Projekt nehme immer mehr Form an, sagte Stadträtin Heidi Schilliger Menz, Vorsteherin

Ressort Bildung und Kultur, an der Grundsteinlegung. «Mit dem Neubau soll ein Schulhaus entstehen, in das die Schülerinnen und Schüler mit Freude hineingehen.»

Der Grundsteinlegung geht eine mehrjährige Planung voraus. Ende 2020 hat die Bevölkerung der sechs Gemeinden des Sekundarschulkreises Sursee – Geunsee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch, Schenkon und Sursee – dem Sonderkredit resp. den Investitionsbeiträgen für das Bauprojekt zugestimmt. In einem ersten Schritt wurden die Aushubarbeiten gemacht. In den nächsten Monaten werden nun die Hochbauarbeiten ausgeführt. Im Sommer 2024 soll das neue Sekundarschulhaus samt Dreifach-Turnhalle, Sportplätzen, unterirdischem Parkhaus und Freizeitanlagen eröffnet werden.

Mehr Informationen zum Sekundarschulhaus auf dem Zirkusplatz unter: www.sekschulhaus-zirkusplatz.ch



Sekundarschülerinnen und -schüler haben auf Steinen Wünsche notiert und diese in eine dreieckige Stahlkonstruktion gelegt.



Stadträtin Heidi Schilliger Menz und Philipp Calivers, Rektor der Volksschulen Sursee, bei der Grundsteinlegung des neuen Sekundarschulhauses.



Lehrpersonen der Sekundarklassen haben unter dem Motto «Aus drei mach vier» mit Holzlatten Dreiecke geformt.



Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler, Architekten und Bauführer sowie Stadträtin Heidi Schilliger Menz und Rektor Philipp Calivers bei der Grundsteinlegung.



Bildungsvorsteher der sechs Gemeinden des Sekundarschulkreises Sursee

MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

DIENTSJUBILÄUM THEO FISCHER



Am 1. April 1992 trat Theo Fischer seine Stelle als Gemeindearbeiter der Gemeinde Oberkirch an. Seither sind einige Jahre vergangen und Theo Fischer kann in diesen Tagen sein 30-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Jahren gewandelt. Eine naturnahe Bewirtschaftung von Grünflächen sowie z. B. Verzicht auf Herbizide usw. ist in den letzten Jahren immer mehr ins Zentrum gerückt. So haben sich die Aufgaben von Theo Fischer mit der Zeit gewandelt und verändert. Auch das Team des Haus- und Werkdienstes ist in dieser Zeit gewachsen.

Seit jenen Tagen hat sich in Oberkirch viel verändert. So hat sich z. B. die ständige Wohnbevölkerung in den letzten 30 Jahren von 2'340 EinwohnerInnen auf 5'011 EinwohnerInnen mehr als verdoppelt. Neue Strassen wurden gebaut, öffentliche Plätze und neue Sportanlagen wurden realisiert, die Schulanlage wurde in dieser Zeit mehrmals erweitert. Auch das Verständnis von Grünraumpflege hat sich in diesen

Wir gratulieren Theo Fischer zu seinem 30-jährigen Dienstjubiläum und die angenehme und gute Zusammenarbeit in all den Jahren ganz herzlich. Für die Zukunft wünschen wir Theo Fischer gute Gesundheit und weiterhin viel Freude bei der Arbeit. Wir hoffen, dass wir noch für die Dauer bis zur Pensionierung auf Theo Fischer zählen können.

DIE ÖFFNUNGSZEITEN DES REGIONALEN BETREIBUNGSAMTES GEUENSEE, OBERKIRCH UND SCHENKON ÜBER DIE OSTERN SIND WIE FOLGT:

Montag, 11. April – Ostermontag, 18. April 2022, geschlossen. Betriebsregisterauszüge können in dieser Zeit via betreibungsamt@ba-oberkirch.ch bestellt werden. Ab Dienstag, 19. April 2022, gelten wieder die ordentlichen Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08.00 – 11.30 Uhr und Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr.

Termine können auch ausserhalb von den Öffnungszeiten vereinbart werden.

SPORTARENA CAMPUS SURSEE UND SPZ NOTTWIL

Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten erhalten Sie über die Homepages www.sportarena.campus-sursee.ch und www.paraplegie.ch.

eUmzug

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug www.eumzug.swiss/eumzug/#/canton/lu melden.

Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, einwohnerdienste@oberkirch.ch oder Tel. 041 925 53 00 wenden.



WAS – Online beim RAV anmelden

Wussten Sie, dass Sie sich beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) auch online anmelden können?



Online-Anmeldung

Die Anmeldung kann direkt im Internet unter <https://www.job-room.ch/aav> gemacht werden oder Sie benutzen den QR-Code.



Information

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales
wira Luzern
www.was-luzern.ch/wira

BAUWESEN

Baubewilligung

HERZOG Kerzen AG, Schellenrain 10, Postfach 205, 6210 Sursee

- Erweiterung Fabrikationshalle, Aufstockung Bürogebäude, Fassadensanierung, Geb. Nr. 344, auf Grundstück Nr. 579, Schellenrain 10, Sursee, GB Oberkirch

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren im März ganz herzlich zum Geburtstag.



10. April **85 Jahre**
Josef Zihlmann, Haselmatte 2d, 6210 Sursee

10. April **96 Jahre**
Nina Bieri-Bühler, Pflegezentrum Feld

27. April **80 Jahre**
Adolf Imgrüth, Feldhöflistrasse 10

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die ihren 80. / 85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

Neuzuziehende

Im Februar 2022 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

- Blöchli Remo, Luzernstrasse 78
- Brun Franziska, Frühauf
- Mladenovic Milica, Haselmatte 10c, 6210 Sursee
- Willmann Nicole, Grünfeldstrasse 11



Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.

Geburten

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Schärer Meret, Tochter der Sabrina Schärer, Haselwart 9, 6210 Sursee, geb. 02.02.2022

Bättig Nelio, Sohn des Thomas Rösli und der Eveline Bättig, Bahnstrasse 14, geb. 03.02.2022

Müller Lea, Tochter des Urs Müller und der Ursina Vogt, Haselmatte 12b, 6210 Sursee, geb. 04.02.2022

Todesfälle

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



22.02.2022 **Weber-Rimann Ruth**, geb. 04.10.1942, von Künten AG, i. A. Alterszentrum St. Martin, St. Martinsgrund 9, 6210 Sursee

24.02.2022 **Hess Eduard**, geb. 26.12.1916, von Oberkirch LU, Pflegezentrum Feld

03.03.2022 **Studer-Würth Irene**, geb. 10.12.1940, von Escholzmatt-Marbach LU und Luzern LU, Haselwart 21, 6210 Sursee

05.03.2022 **Scherer Maria**, geb. 19.07.1928, von Oberkirch LU und Römerswil, i. A. Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 6130 Willisau

Ehen

Dem frisch vermählten Ehepaar wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.



02.02.2022

Ehret Boris und Cereghetti Claudia, Kneubühl 3

04.02.2022

Grossmann Manuel und Müller Ariane, Münigenstrasse 6a

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

Papier- und Kartonsammlungen

Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 7. April 2022.**

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehricht- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.

Häckseldienst

Am **Donnerstag, 7. April 2022**, findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig.

Pro angefangenem m³ ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Wissenrüti, Tel. 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58 angemeldet werden.

Grüngutsammlung

Die Grüngutsammlung findet wöchentlich am Freitag statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette 2022 (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

Verschiebung Grüngutsammlung

Freitag, 15. April 2022 (Karfreitag) vorverschoben auf Donnerstag, 14. April 2022

Verschiebung Kehrichtsammlung Haselwart, Haselmatte, Breiten, Campus Sursee

Montag, 18. April 2022 (Ostermontag) vorverschoben auf Samstag, 16. April 2022

Für die **Kehrichtsammlung** müssen Säcke und Container ab **07.00 Uhr zur Abholung bereitgestellt** werden.



NEUE STANDORTE UND VIELE NEUE NUTZENDE

Im Juli 2018 konnte das erste Elektrofahrzeug beim Gemeindehaus in Oberkirch installiert werden. Während vier Jahren realisierte die Share Birrer AG weitere Standorte: Münigenstrasse, Goldener Wagen. Und ganz neu: Am 1. April 2022 wird der Standort vor der Migros bei der Überbauung Ypsilon in Betrieb genommen. Der Vorteil des Konzeptes der Share Birrer AG ist, dass nicht nur Personen ohne Fahrzeug profitieren, sondern auch Autofahrer/innen, die ein Elektrofahrzeug besitzen. Denn neben der Buchung ist es auch möglich, das

eigene Fahrzeug an der öffentlichen Ladestation zu laden. Möchten Sie das Share Birrer Fahrzeug buchen? Das ist ganz einfach. Als erstes wird die App Moqo benötigt. Nach der Registration in der App sowie Kontrolle des Führerscheins geht es schon los. Nur mit wenigen Klicks kann das Fahrzeug gebucht und geöffnet werden. Nach der Fahrt wird das Fahrzeug zurückgestellt und bei der Ladestation vor Ort wieder geladen. Probieren Sie es aus! Bei Fragen können Sie sich gerne bei der Share Birrer AG melden.

NEUER STANDORT: ÜBERBAUUNG YPSILON IN OBERKIRCH



HYUNDAI

SHARE BIRRER SURSEE

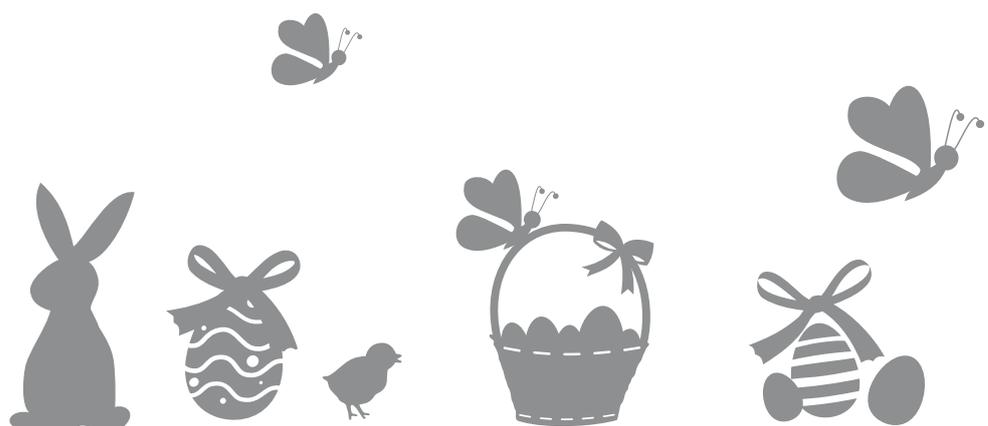
Share Birrer AG | Sappeurstrasse 2 | 6210 Sursee | Telefon 041 925 21 27* | www.share-birrer.ch



SHARE

16

GEMEINDE



TÄTIGKEITSBERICHT 2021 FEUERWEHR REGION SURSEE

DEUTLICH MEHR FEUERWEHR-EINSÄTZE

Die Feuerwehr Region Sursee (FRS) hat im vergangenen Jahr – trotz Corona – wieder einiges zu tun gehabt. In ihren Kernaufgaben, der Intervention zum Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten bei Bränden, Naturereignissen, Explosionen, Einstürzen, Unfällen oder ABC-Unfällen haben die Kameraden und Kameradinnen wieder viele wertvolle Dienste geleistet.

Im Feuerwehr-Jahr 2021 gab es 193 alarmmässige Einsätze. Das sind – aufgrund der Unwetter im Sommer – rund 25% mehr als in den Vorjahren.

Wichtigstes Ziel des vergangenen Jahres war es, trotz Covid-19 jederzeit die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr sicherzustellen. Normalerweise führen die Abteilungen der beiden Kompanien viele Übungen gemeinsam durch. Teilweise mussten die Übungen jedoch Pandemie bedingt abgesagt werden. Sicherheitshalber wurde bei den durchgeführten Aktionen häufig in kleineren Gruppen geübt.

Mit dabei waren auch neun neue Kameraden und Kameradinnen, welche sich mittlerweile bereits sehr gut ins Team und in ihre Aufgaben eingefunden haben.

Spannende Übungen und herausfordernde Einsätze

Ein Übungshighlight der beiden Kompanien fand in einem leerstehenden Bauernhof in Geuensee statt, wo die Übenden vor grosse Herausforderungen gestellt wurden: die engen Platzverhältnisse und das verwinkelte Gebäude mit hoher Brandlast erprobten das taktische Geschick. Auch herausfordernde Personenrettungen und Rettung von Tieren meisterten die beiden Kompanien hervorragend.

Im Verlaufe des Jahres wurden die Kompanien insgesamt vier Mal zu grösseren Einsätzen aufgeboden. Besonders intensiv war die Bewältigung der akuten Hochwassersituation im Sommer des vergangenen Jahres.

Beim Atemschutz gab es ebenfalls einige Ausbildungshöhepunkte. Bei einem Sternenlauf mitten in Sursee – am Martigny-Platz – demonstrierte dieser sein Können vor vielen Passanten und Passantinnen. Sehr eindrücklich waren auch die Übungen im Brandhaus Sempach, wo die Teilnehmenden

bei realem Feuer inkl. grosser Hitzeentwicklung den Ernstfall übten. Diese realistischen Erfahrungen bleiben allen in lebhafter Erinnerung. Insgesamt musste der Atemschutz für 30 «echte» Brände ausrücken.

Eine ebenfalls spektakuläre Übung hatte der Fachbereich Pionier und Strassenrettung im September. Anlässlich einer Grossübung mit den Feuerwehren Emmen und Hochdorf auf dem Areal des Flugplatzes Emmen wurde der Ernstfall in Zusammenarbeit mit der Polizei sowie der Flugrettung und dem Rettungsdienst 144 geübt.

Die Pionier- und Strassenrettung wurde 2021 dreimal alarmmässig aufgeboden, um Personen aus Fahrzeugen zu retten.

Die Ölwehr konnte alle Übungen planmässig durchführen. Bei den zwei Einsatzübungen wurde das Können zu Land und auf dem Wasser bewiesen.

Das Boot der Ölwehr war im Sommer mehrmals im Elementareinsatz, unter anderem im Auftrag der Wasserpolizei. Es wurden Bojen gesetzt, um auf die Gefahr von stürzenden Bäumen hinzuweisen. Zudem wurden diverse Bäume auf dem See aus der Gefahrenzone an Land gezogen. Übers ganze Jahr kam die Ölwehr 21-mal zum Einsatz.

Ein Teil der Fahrer und Maschinisten der FRS besuchten im letzten Jahr ein halbtägiges Fahrsicherheitstraining im «Drive Event-Center» in Seelisberg / UR. Sie lernten die praktische Handhabung der Fahrzeuge bei kritischen Situationen. Dieser Kurs war für alle sehr lehrreich und die Teilnehmenden kehrten hochzufrieden heim.

Auch die Elektroabteilung hatte wieder spannende Übungen zu absolvieren, um im Ernstfall gut vorbereitet zu sein. Ein Ausbildungs-Fokus wurde auf das «Erden von SBB-Fahrleitungen» gelegt. Für die Übung «Spannungsprüfer für überflutete Keller» konnten dann bereits die wertvollen Erfahrungen aus dem Unwettersommer mit einfließen.

Das Kennenlernen der Peer-Arbeit war wie jedes Jahr auch Anfang 2021 wieder ein fester Bestandteil für alle Neueinge-

teilten in der FRS. Es wurde ein Basiswissen vermittelt, wie man mit einem belastenden Ereignis umgehen kann und wie man sich so gut wie möglich darauf vorbereitet.

Auf ein ruhiges Einsatzjahr kann die Sanitätsabteilung der FRS zurückblicken. Die Zeit wurde genutzt, um neue Abläufe zu integrieren und die frisch gestalteten Sanitätslektionen zu behandeln.

Wie für die Sanitätsabteilung verlief auch für die Verkehrsabteilung das Jahr eher ruhig. Der Grund war, dass fast sämtliche Anlässe aufgrund der Pandemie abgesagt oder nicht bewilligt wurden.

Ach, übrigens: Die Feuerwehr hat im letzten Jahr auch wieder Einsätze für die lieben Vierbeiner. So wurde anfangs Jahr eine Katze mittels Handschiebeleiter gerettet und in der Unterstadt wurde eine Katze von einem Dach evakuiert.

Für interessierte Leser gibt es den vollständigen Tätigkeitsbericht der FRS gibt im Internet unter www.frsursee.ch nachzulesen. Viel Spass dabei!



DIE KOMMISSIONEN STELLEN SICH VOR

PLANUNGS- UND BAUKOMMISSION

Die Planungs- und Baukommission (PBK) der Gemeinde Oberkirch besteht aktuell aus 11 Mitgliedern und setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Gusset Matthias

Weitere Mitglieder: Baumgartner Markus
Huber René
Lehmann Meta
Püntener Pascal
Zwimpfer Michael

Von Amtes wegen: Gemeinderätin Aregger Ladina (Bauvorsteherin)
Gemeindepräsident Kottmann Raphael
Gemeindeschreiber Inauen Markus

Weitere Personen: Ortsplaner Stierli Arthur, Ecoptima AG Bern,
(beratend, Leiter Bauamt von Matt Roman
ohne Stimmrecht)



V.l.n.r.: Baumgartner Markus, Stierli Arthur, Aregger Ladina, von Matt Roman, Püntener Pascal, von Wartburg Kevin (Mitarbeiter Ecoptima AG), Zwimpfer Michael, Gusset Matthias, Huber René, Lehmann Meta, Inauen Markus, Kottmann Raphael

Die Mitglieder werden alle 4 Jahre vom Gemeinderat gewählt, die Amtsdauer beginnt am 1. September nach den Gemeinderatswahlen.

Aufgaben der Planungs- und Baukommission

Die PBK ist eine beratende, ständige Kommission. In ihren Aufgabenbereich fallen insbesondere:

- a. Beratung des Gemeinderates in Fragen der Planung über das Gemeindegebiet, der Siedlungs-, Verkehrs- und Landschaftsplanung und Erarbeitung entsprechender Konzepte im Auftrag des Gemeinderates,
- b. Begleitung bei Planungsaufgaben, wie Ortsplanung, Zentrumsplanung, Quartierplanung usw.,
- c. Fachliche Beurteilung von Bebauungs- und Gestaltungsplänen,
- d. Mitwirkung bei der Erarbeitung von Stellungnahmen zu Gesetzes- und Reglementsentwürfen, welche das Bauwesen betreffen.

Eindrücke aus unserer vielseitigen Tätigkeit

Seit der letzten Gesamtrevision der Ortsplanung im Jahr 2010 haben wir den Gemeinderat bei vielen grösseren und kleineren Projekten unterstützt. Zu erwähnen sind mehrere Teilrevisionen der Ortsplanung (z. B. Ein- und Umzonungen), die Revitalisierung Sure oder die Entwicklung des Masterplans «Luzernstrasse».

Seit dem Jahr 2018 beschäftigt uns zusammen mit dem Gemeinderat das grosse und komplexe Projekt der Gesamtrevision der Ortsplanung. In einer ersten Phase wurde das Räumliche Entwicklungskonzept (REK) erarbeitet.

Dieses wurde im Sommer 2020 durch den Gemeinderat verabschiedet. Seither arbeiten wir intensiv an der Entwicklung der Planungsinstrumente (z.B. Zonenplan sowie Bau- und Zonenreglement [BZR]).

Es ist sehr spannend, im Rahmen der Erarbeitung des BZR die vielfältigen Themen wie z. B. Mobilität, räumliche Entwicklung, Energie und Biodiversität zu diskutieren und anschliessend eine gemeinsame Haltung zu entwickeln. Die Fragestellungen sind oftmals sehr komplex, weshalb die zusätzlich fachliche Unterstützung durch unsere beratenden Mitglieder (Leiter Bauamt und Ortsplaner) sehr wertvoll ist. Aktuell sind wir in einer fortgeschrittenen Phase der Entwicklung der Planungsinstrumente.

Auch in den nächsten Jahren wird uns die Arbeit sicher nicht ausgehen – unser Themenkalender ist reich befrachtet.

Persönliche Eindrücke

Es ist schön, in dieser Kommission an wichtigen Projekten mitarbeiten zu dürfen. Meist handelt es sich um Projekte, welche die Entwicklung der Gemeinde in Zukunft massgebend beeinflussen werden. Es ist uns auch wichtig, die Anliegen der Bevölkerung möglichst zu berücksichtigen und einen guten Kompromiss zu finden. Auch die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat ist uns sehr wichtig. Wir dürfen immer wieder feststellen, dass das Vertrauen des Gemeinderates in unsere Tätigkeit sehr hoch ist. Dies ist für uns nicht selbstverständlich und wir schätzen dies sehr.

Matthias Gusset
Präsident PBK

NATUR,- UMWELT UND ENERGIEKOMMISSION (NUEK), ARTIKELSERIE ZUR NATUR IM SIEDLUNGSGBIET

Blumenwiese – eine Freude für Insekten und fürs Auge

Die Tage werden länger, am Morgen weckt uns Vogelgezwitscher und die ersten Frühlingsboten wie Tulpen, Narzissen oder die Gänseblümchen haben sich bereits bemerkbar gemacht. Die Natur erwacht zu neuem Leben und auch die Rasenflächen, die sich in vielen Gärten finden, werden wieder langsam grün.

Zeit also, um den Rasen zu pflegen oder aber um sich Gedanken zu machen, ob man seinen Rasen vielleicht durch

eine Blumenwiese ersetzen möchte? Eine Blumenwiese mit heimischen Wildblumen ist nicht nur ein Genuss fürs Auge, sondern bietet vielen Insektenarten und auch Vögeln einen idealen Lebensraum und braucht nicht viel Pflege. Bevor man sich aber mit dem Gedanken befasst, eine Blumenwiese anzulegen, sollte man sich ein paar Fragen stellen: Wie wird die vorhandene Rasenfläche momentan genutzt? Dient sie als Sitzplatz oder Kinderspielplatz? Gibt es im Garten Bereiche, die wenig genutzt werden? Ist der Rasen sonnig, wurde er in der Vergangenheit stark gedüngt?

Eine Blumenwiese liebt es sonnig, die Fläche darf zeitweise nicht betreten werden und der Boden muss ungedüngt und durchlässig sein.

Blumeninseln anlegen

Will man nicht gleich den ganzen Rasen in eine Blumenwiese umwandeln, kann man beim Mähen darauf achten, dass gewisse Flächen z. B. mit Gänseblümchen oder Margriten ausgespart werden oder man legt eine Wildblumeninsel an. Dazu kann man auf mindestens einem Quadratmeter den alten Rasen mitsamt Wurzelwerk abstechen und eine Mischung aus Unterboden und Sand in die Lücke füllen. Entweder kann man dann gleich Wildblumensetzlinge anpflanzen oder dann eine Wildblumenmischung ohne Zusatz von Gräsern ansäen. Die beste Saatzeit ist von Mitte April bis Mitte Juni – die beste Pflanzzeit von Mitte Mai bis Mitte Juni. Wichtig ist aber, dass der übrige Rasen auch nicht mehr gedüngt wird, sollten die Wildblumeninseln erhalten bleiben. Mit etwas Glück versamen die Wildblumen und breiten sich allmählich auf die anderen Flächen aus.

Besonders geeignete Wildblumensetzlinge sind: Margerite, Kartäuser-Nelke, Dost, Rote Lichtnelke, Schafgarbe, Wiesenflockenblume, Wundklee, Waldstorchenschnabel, Sonnenröschen, Wiesensalbei und noch viele mehr. Die Pflege beschränkt sich neben zwei maximal drei Schnitten pro Jahr auf regelmässiges Jäten, damit konkurrenzstarke Arten wie Gräser oder der Hornklee die anderen nicht verdrängen, und auf Giessen, aber dies nur bei längerer Trockenheit. Wo nötig, können wegnahe Bereiche häufiger gemäht werden.

Den ganzen Rasen umgestalten

Schon Blumeninseln im eigenen Garten erfreuen Auge und Insekten, doch eine Blumenwiese gibt natürlich noch einiges mehr her. Sicherlich erfreut es auch den Nachbarn, da der Lärm des Rasenmähers verstummt! Legt man aber eine Blumenwiese ganz neu an, muss einiges beachtet werden: von der Vorbereitung der Fläche über die richtige Saatzeit, das korrekte Ansäen und die Pflege im Ansaatjahr. Entweder wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachperson oder konsultieren Sie Websites wie www.natur-im-siedlungsraum.ch oder www.umweltberatung-luzern.ch.

Wildstaudenmarkt am 7. Mai 2022

Wurde Ihr Interesse für Wildblumen geweckt? Am Samstagvormittag vor dem Muttertag wird die NUEK beim Schulhaus Zentrum einen Wildstaudenmarkt mit fachkundiger Beratung durchführen. Reservieren Sie sich das Datum, weiter Infos folgen in der nächsten Ausgabe der Infobrogg.

Ob Blumeninseln oder Blumenwiese im eigenen Garten – sicher ist, dass Sie sich so oder so auf ein buntes Blütenmeer mit dem Besuch von vielen Insekten und Schmetterlingen freuen dürfen. Die NUEK wünscht Ihnen ein frohes Gartenjahr!

→ Auf der letzten Seite präsentiert sich ein buntes Blütenmeer in voller Pracht.

Natur,- Umwelt und Energiekommission (NUEK)



Besuch einer Schwebefliege auf der Margrite.



Wegnahe Bereiche können häufiger gemäht werden.

WEITERE ANGEBOTE



STADTTHEATER SURSEE - SCHAUSPIELANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2021/2022 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Die aktuellen Informationen über die Durchführung der Gastspiele im Stadttheater finden Sie unter www.stadttheater-sursee.ch/Spielplan. Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung 2 Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Obercheler» und

«Oberchelerinne». Interessierte können das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee unter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen. Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Tel. 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden. Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: www.stadttheater-sursee.ch321

PRO SENECTUTE

PRO SENECTUTE IMPULS

«Altersschlau statt reingetappt» Finanzieller Missbrauch im Alter – nicht mit mir!

Zu diesem spannenden Thema lädt Pro Senectute Kanton Luzern gleich dreimal im Frühling anlässlich der Impulsveranstaltungen ein. Nebst einem Referat «Verhaltensprävention» von Roland Jost (Luzerner Polizei) erhalten die Anwesenden in der anschliessenden Podiumsrunde wertvolle Inputs und Informationen wie man sich im Betrugsfall verhalten soll. Es kann jeden treffen. Betrugsfälle mit finanziellen Folgen kommen in sehr unterschiedlichen Lebensbereichen vor – vom klassischen Diebstahl im öffentlichen Raum oder beim Bankomaten über gefälschte Internet-Anzeigen bis zum Zustellen von nicht bestellten Waren. Je mehr Menschen über die gängigen Betrugsmaschen informiert sind, umso besser können Betrügereien verhindert werden. Auch Opfer können das Erlebte besser verarbeiten, wenn sie sich jemandem anvertrauen beziehungsweise offen darüber sprechen. Roland Jost, Sicherheitsberater Luzerner Polizei gibt in seinem Referat «Verhal-

tensprävention» einerseits wertvolle Informationen wie man sich schützen kann andererseits aber auch wertvolle Tipps wie man sich verhalten soll im Betrugsfall. In der anschliessenden Gesprächsrunde erzählen Bruno Roelli, ehem. Familienrichter und derzeit Berater bei der Kescha (Anlaufstelle Kindes- und Erwachsenenschutz), einer betroffenen Person sowie einer Fachperson von Pro Senectute Kanton Luzern Auskunft über ihre tägliche Arbeit zu diesem Thema.

Montag, 11. April 2022, Pfarreizentrum Sursee
Mittwoch, 18. Mai 2022, Pfarreiheim Schüpfheim
Dienstag, 14. Juni 2022, Pfarreiheim Ebikon
Jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr. Türöffnung 13.30 Uhr.

Eintritt jeweils 10 Franken / Person (Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich)

Anmeldung online unter: www.lu.prosenectute.ch/Impuls oder Telefon 041 226 11 85, Nicole Strasser.

Pro Senectute **IMPULS**

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER



Events
2021/22

«Altersschlau statt reingetappt»

Finanzieller Missbrauch im Alter – nicht mit mir!

RAIFFEISEN

**LUZERNER
POLIZEI**

Kanton Luzern
lu.prosenectute.ch

GENERALVERSAMMLUNG UND AUSSTELLUNG

Der Verein Regionalbibliothek Sursee lädt auf Dienstag, 3. Mai, 20.00 Uhr, zur 39. Generalversammlung. Treffpunkt ist das «Haus zur Spinne» am Herrenrain 22 in Sursee. Vertreter der dreizehn Trägergemeinden, Benutzer, Freunde und Gäste treffen sich zuerst zur Abwicklung der ordentlichen Traktanden. Nachfolgend bietet sich Gelegenheit, mit Vorstand, Team und Behörden bei einem feinen Apéro ins Gespräch zu kommen.

Aktuelle Ausstellung von Vittorio Misticoni

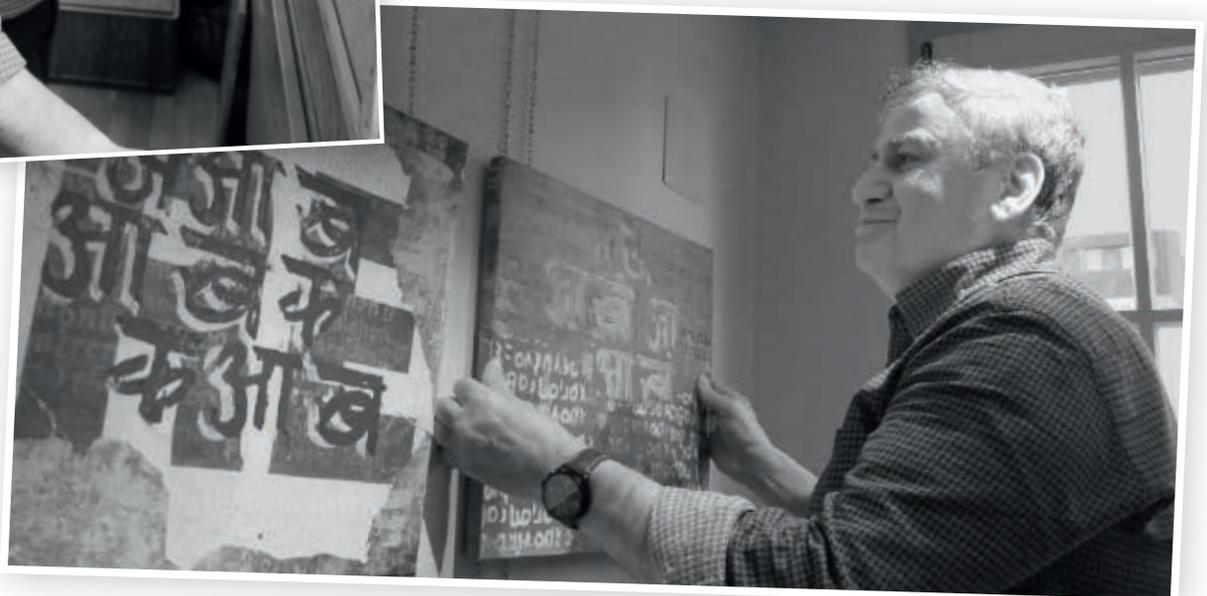
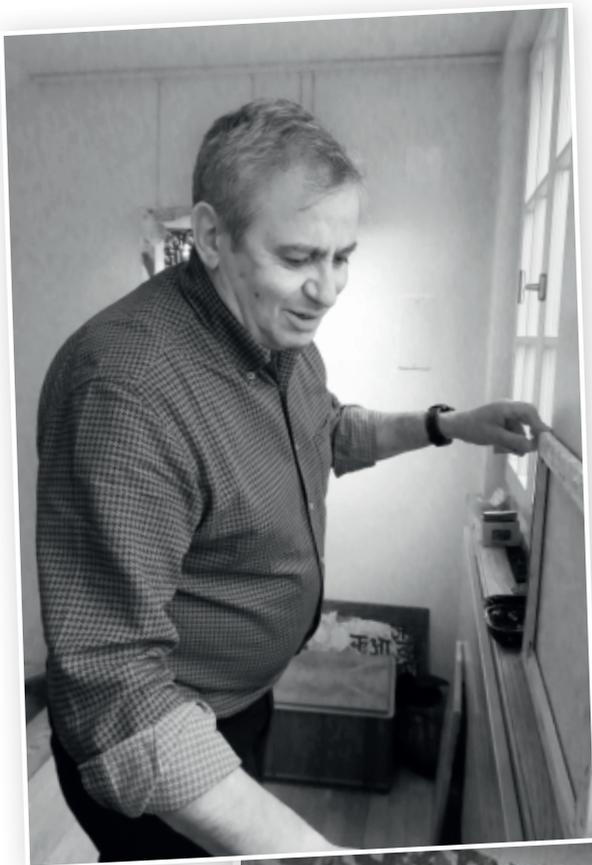
Bei dieser Gelegenheit ist ein Gang durch die aktuelle Ausstellung sehr zu empfehlen. Vittorio Misticoni aus Büron gibt einen guten Einblick in die Technik der Schriftenbilder. Dabei spielen spontane Ideen und Eingebungen eine zentrale Rolle. Zu sehen sind seine Werke noch bis Mitte Juni.

Die Öffnungszeiten der RBS sind:

Sonntag & Montag: geschlossen

Dienstag bis Freitag: vormittags, 10.00 – 12.00 Uhr
nachmittags, 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr



PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

 www.pflegezentrum-feld.ch
Aktuelles – Veranstaltungen



VERANSTALTUNGEN IM APRIL 2022

Falls die Covid-Situation es zulässt, finden folgende Veranstaltungen statt:

| | | |
|---------------------|-----------|---|
| Mittwoch, 6. April | 14.30 Uhr | Kino , Film wird vorgängig bekannt gegeben |
| Mittwoch, 20. April | 14.30 Uhr | Lotto , Mit AT-Team |
| Mittwoch, 27. April | 15.00 Uhr | Duo RoBa , Musikalische Unterhaltung |

Fischer Erwin sel.

verstorben am 23. Februar 2022

Hess Eduard sel.

verstorben am 24. Februar 2022

«Wer stirbt, erwacht zum ewigen Leben.»

(Franz von Assisi)



ZUM ABSCHIED DES GESCHÄFTSLEITERS DANIEL ZISWILER

Daniel Ziswiler war vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022 Geschäftsleiter des Pflegezentrums Feld.

Daniel Ziswiler trat die Stelle am 1. April 2021 an. Auf seinen Stellenantritt fiel auch der Beginn des Erweiterungsbaus des Pflegezentrums Feld. So musste er schon an seinem 3. Arbeitstag sein Büro in den Container zügeln.

Es war eine sehr intensive Zeit, denn es galt auch die anderen Provisorien wie die Küche, das Restaurant, die Personalräume, die Lingerie, die Sitzungszimmer, etc. einzurichten und die neuen Abläufe und Prozesse zu

definieren. Herr Ziswiler gelang es, gemeinsam mit den Bereichsleitenden pragmatische Lösungen zu erarbeiten, so dass der Betrieb ohne grosse Einschränkungen aufrechterhalten werden konnte. Zudem sorgte Herr Ziswiler gemeinsam mit den Verantwortlichen dafür, dass das Aktivierungsprogramm so zu erweitern, dass die Bewohnerinnen und Bewohner wenigstens vorübergehend dem Baulärm ausweichen konnten.

Herr Ziswiler lag das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner wie auch das Wohl des Personals sehr am Herzen und er setzte sich sehr für deren Anliegen ein. Das zeigte sich

insbesondere beim 2. Lockdown im Frühjahr 2021 sowie als im November der Norovirus ausbrach und nicht zuletzt auch in den letzten Wochen, als Omikron sich im Pflegezentrum verbreitete.

Aufgrund der herrschenden Vorschriften durften die Bewohnerinnen und Bewohner keine Besuche empfangen und waren innerhalb des Hauses in ihrem Bewegungsradius eingeschränkt. Dennoch suchte er zusammen mit den Bereichsleitenden Lösungen, um die Einschränkungen, soweit es unter diesen Umständen möglich war, erträglich zu machen. Eine schwierige Aufgabe, sind wir doch inzwischen alle «coronamüde» geworden.

Überhaupt waren ihm die Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner wie auch die Qualität der Leistungserbringung sehr wichtig. Unter seiner Leitung und der Mitarbeit der Leiterin Pflege, Frau Renata Muff, wurden beispielsweise die Dokumentation der Pflegeleistungen, die Abläufe der Medikamentenabgabe, die Einstufung der BESA überprüft und neu aufgegleist. Eine Arbeit, die zwar nicht sichtbar, aber dennoch von grosser Bedeutung ist.

Neben der Bautätigkeit hatte Herr Ziswiler die personelle, finanzielle, betriebliche und administrative Gesamtverant-

wortung für das Pflegezentrum Feld inne. Angesicht der langandauernden Krankheit seines Vorgängers war eine gute Einarbeitung nicht möglich, was für ihn als «Branchenfremden» eine besonders herausfordernde Aufgabe bedeutete.

Im Dezember hat sich Herr Ziswiler entschieden, das Pflegezentrum Feld zu verlassen. Wie er dem Verwaltungsrat mitteilte, sei er bei Stellenantritt in Bezug auf das Aufgabenfeld eines Geschäftsleiters eines Alters- und Pflegeheimes, insbesondere was den betriebswirtschaftlichen Aufgabenbereich anbelangt, von anderen Vorstellungen ausgegangen.

Lieber Daniel, der ganze Verwaltungsrat und bin sicher auch alle Bewohnerinnen und Bewohner wie auch die Mitarbeitenden danken dir von Herzen für dein grosses Engagement und die Ausdauer, die du an den Tag gelegt hast. Wir wünschen dir für die Zukunft privat wie beruflich alles Gute und freuen uns sehr, wenn wir dir bei anderer Gelegenheit, spätestens aber bei der Eröffnung des «neuen Pflegezentrums» wieder begegnen können.

Für den Verwaltungsrat
Luitgardis Sonderegger-Müller
Präsidentin

AKTIVIERUNG

FASNACHT IM PFLEGEZENTRUM FELD

Die Vorbereitungen für die Fasnachts-Tage waren bereits organisiert, da erwischte uns die Omikron-Welle. Die betroffenen Bewohnenden mussten in Isolation und das Pflegezentrum wurde für Besucher geschlossen. Dies bedeutet natürlich auch die Anpassung unserer Anlässe. Der Unterhaltungs-Nachmittag am Schmutzigen Donnerstag musste abgesagt werden. Aber am Freitag durften sich unsere Bewohner*innen und auch die Mitarbeitenden über den Besuch der Guggenmusig Sooregosler freuen. Mit bekannten Musikstücken unterhielten sie alle Zuhörenden im und ums Haus. Die fasnächtlichen Klänge beschwingten Alt und Jung und liessen uns im Takt bewegen. Leider war der Kontakt nur aus der Ferne möglich, aber eine schöne Tradition war es trotzdem. Am Samstag besucht uns normalerweise die Zunft Heini von Uri Sursee. Doch auch dieser Anlass musste angepasst werden. Ein Besuch der

Zunft war nicht möglich, aber trotzdem durften sich die Senioren*innen freuen. Denn die Zunft brachte ihre Präsente vor das Pflegezentrum und wir durften diese dann an unsere Bewohner*innen verteilen. Die Freude war gross über diesen «zünftigen» Fasnachts-Gruss. Für die Organisation und «Überraschung» herzlichen Dank an die Zunft Heini von Uri Sursee. Wir feierten unsere Heimfasnacht, wie letztes Jahr, stockweise. So spielten wir Fasnachts-Musik ab CD, verteilten verrückte Hüte und verwöhnten unsere Fasnächtler mit feinen Leckereien und einem guten Kaffee. Bei guter, fasnächtlicher Stimmung verbrachten wir alle einen kurzweiligen Nachmittag. Allen beteiligten Mitarbeitenden herzlichen Dank.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung





v.l.n.r. Fr. Hunkeler, Hr. Käch, Hr. Meier, Fr. Meier



v.l.n.r. Fr. Achermann, Fr. Roth, Fr. Gut



v.l.n.r. Fr. Fellmann, Fr. Habermacher, Fr. Räber



v.l.n.r. Hr. Käch, Fr. Meier



SCHULE

UNSERE REKORDVERDÄCHTIGE PROJEKTWOCHE

Die Projektwoche der Unterstufe war eine weitere Gelegenheit neue Rekorde aufzustellen und bestehende zu brechen. Durch die Woche begleitete jedes Kind ein persönliches Rekordebuch. Eifrig wurden möglichst lange Zeitungsschlangen gerissen, Schlangenwörter erfunden und Seil gehüpft. So konnten jeden Tag die neu aufgestellten Rekorde voller Stolz eingetragen werden.

Während der Woche durfte jede Klasse verschiedene Ateliers besuchen. So wurde das längste Domino aufgestellt, sportlich den Waldtieren und ihren Rekorde nachgeeifert

und der schönste Turm von Oberkirch kreierte. Zudem durften die Kinder passend zum Projekt der Gemeinde «morn z' Oberchöuch» ihre Wünsche und Träume nachbauen.

Zum Schluss der Woche fand die Supertalent-Show statt. Jede Klasse durfte ihre Darbietung auf der Bühne zum Besten geben. Es wurde getanzt, gesungen, geklatscht, gereimt und gepfiffen zu bekannten Melodien wie «I Like To Move It», «Ententanz», «Chliini Händ» von Kunz. Selbst die Accessoires wie die gebastelten Hexenhüte konnten sich sehen lassen.

Dies war ein gelungener, musikalischer Abschluss der Projektwoche.





MUSIKSCHULE



INSTRUMENTENVORSTELLUNGEN: FREITAG, 8. APRIL UND SAMSTAG, 9. APRIL 2022

Musizieren verbindet und ist altersunabhängig. Die Musikschule Region Sursee bietet für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, der Musik näher zu kommen und sich mit einem Instrument oder der Stimme auseinanderzusetzen.

Instrumentenvorstellung für Kinder und Jugendliche:

Welches Instrument ist das richtige? Ihr Kind möchte gerne ein Instrument lernen, weiss aber noch nicht welches? Dann ist die Instrumentenvorstellung perfekt für Sie und Ihr Kind! Um künftigen Musikschüler/innen den Einstieg und die Wahl des Instrumentes zu erleichtern, werden in einem Kurzkonzert «Räuber Schnurz liebt Musik» Instrumente vorgestellt, die an der Musikschule Region Sursee unterrichtet werden. Beim anschliessenden Instrumenten-Parcours können die Instrumente auch ausprobiert werden.

Informieren Sie sich zusammen mit Ihrem Kind am

8. April 2022, 18.00 – 20.30, Uhr in der Klosterkirche Sursee

9. April 2022, 09.30 – 11.45, Uhr in der Klosterkirche Sursee



Instrumentenvorstellung für Erwachsene und Senior /innen:

Wollen Sie sich endlich den Wunsch vom eigenen Musizieren erfüllen, oder nach einer kürzeren oder längeren Pause wieder einsteigen? Wie ist es, ein Instrument zu streichen, zu zupfen, zu drücken, zu schlagen oder zu blasen, welche schönen Töne lassen sich beim Singen oder Jodeln entlocken?

Informieren Sie sich zusammen mit anderen Erwachsenen am 9. April 2022, 14.00 – 15.30 Uhr, in der Klosterkirche Sursee

Lassen Sie sich persönlich von Musiklehrpersonen in den Räumlichkeiten der Musikschule beraten. Die Musiklehrpersonen helfen gerne bei der Instrumentenbeschaffung.

Das Fächerangebot kann auch gehört werden. Für jedes Instrument finden Sie auf www.m-r-s.ch eine Tonaufnahme. Zudem bietet das «Haus der Musik» mit der Musikschul-App, welche mit den Musikschulen des Kantons Luzern entwickelt wurde, eine weitere Hilfe zur Auswahl eines Instrumentes.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



OSTERHÄSLIKONZERTE

An den traditionellen Osterhäslikonzerten der Musikschule Region Sursee musizieren vor allem die jüngeren Musikschülerinnen und Musikschüler, die in den ersten Unterrichtsjahren spielen.

Lustvoll und spielerisch erleben die Musikschüler / innen hier ihren ersten Auftritt auf der musikalischen Bühne. Lassen Sie sich vom Können der Musizierenden überraschen und begeistern und besuchen Sie die Osterhäslikonzerte am

Montag, 11. April, 18.30 Uhr, in Mauensee, Mehrzweckhalle und / oder am Mittwoch, 13. April, 18.30 Uhr, in Oberkirch, Gemeindesaal.



ADMINISTRATIVES

Für alle Lernenden, die bereits Unterricht an der Musikschule Region Sursee besuchen, erneuert sich der bisherige Unterricht um ein weiteres Schuljahr, falls bis spätestens

18. Mai 2022 keine Um- oder Abmeldung eingeht. An-, Um- und Abmeldungen sind online auf www.m-r-s.ch vorzunehmen.

KONZERTHINWEISE

Klassenkonzert Violine / Klavier, Freitag, 1. April 2022, 18.00 Uhr, Sursee Klosterkirche

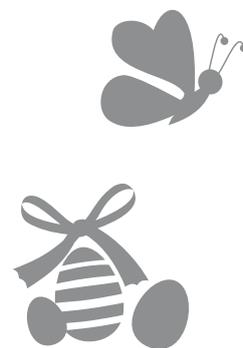
Osterhäsli Konzert, Montag, 11. April 2022, 18.30 Uhr, Mauensee Mehrzweckhalle

Osterhäsli Konzert, Mittwoch, 13. April 2022, 18.30 Uhr, Oberkirch Gemeindesaal

Lager Abschluss Konzert, Donnerstag, 21. April 2022, 19.00 Uhr, Sursee Pfarreizentrum

Konzert Jugendmusik Sursee / JuniorBand / BeginnersBand, Samstag, 23. April 2022, 19.00 Uhr, Sursee Pfarreizentrum

Konzert Luzerner Jugend Brass Band, Sonntag, 24. April 2022, 17.00 Uhr, Sursee Pfarreizentrum



VEREINE



Folge 2



TONI JURT

Massage oder Coiffeur?

Massage

Winnetou oder Greta Thunberg?

Winnetou

Wer ist dein Alptraumpartner beim Chogele?

Heini, zu grosse Chogele

Stadt oder Land?

StadtLand

Dein Motto / Spruch / Zitat?

Einmal Chogele, emmer Chogele



STEFAN «STEFI» ROTH

Welche 3 Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Liegestuhl, Sonnencreme, Petanque Kugeln

Was gefällt dir am Boule-Spiel?

Immer wieder die unvergesslichen Wunderwürfe

Wenn Du dir ein Land aussuchen könntest;

In welchem würdest Du gerne leben?

Italien einfach nur «Italia»...

Was macht dir an Deinem Job (Rentner) am meisten Spass?

Das Leben geniessen und Zeit haben

Welches ist ein grosser Wunsch von Dir?

Petanque Turnier auf dem Aletschgletscher

Dein Motto / Spruch / Zitat?

Das Leben ist schön, von Einfach war nie die Rede.

Weitere Infos unter:

www.oberkirch.ch/vereinsliste/66953



WIR SUCHEN DICH FÜR DAS VOLLEYBALL-TEAM OBERKIRCH!

Ja, richtig gelesen: Wir brauchen dich bei uns im Damen Team!

Wir blicken bereits jetzt gespannt auf die neue Saison und können es kaum noch erwarten bis wir endlich wieder am Montag von 20.00 – 22.00 Uhr in der Turnhalle in Oberkirch trainieren dürfen!

Ob Anfängerin oder schon langjährige Spielerin, bei uns bist Du willkommen, um mit uns den gegnerischen Angreifer mit einem Monsterblock oder Smash zu beeindrucken.

Na – kribbelt es langsam in den Fingern? Bist du genauso motiviert wie wir? Dann würden wir uns freuen dich bei einem Training kennenzulernen!

Für Fragen einfach anrufen: Sabine Wohler 079 479 24 20

Liebe Grüsse
Sabine



ZISCHTIGS – JASS ☞ MIT ANMELDUNG!

Am **Dienstag, 5. April 2022, 19.30 Uhr**, findet der erste Frühlings-Zischtigs-Jass statt. Wir bitten Sie jedoch, sich bis **Sonntag, 3. April 2022**, bei Monika Muff - Tel. 076 417 55 28 – anzumelden. Wir freuen uns auf jassbegeisterte Frauen.



MITGLIEDERFEST – DATUM RESERVIEREN!

Das Datum des gemütlichen Mitgliederfestes steht bereits fest. Reservieren Sie sich doch schon mal den **Freitag, 2. September 2022, ab 18.00 Uhr!** Details folgen rechtzeitig. Wir freuen uns schon jetzt auf einen gemütlichen Abend!



Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzen-treffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.



Kontakt

Spatzentreff Sursee & Umgebung, Stephanie Amrein,
babysitter-sursee@gmx.ch

Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlung

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche kinderbetreuung-sursee.ch oder
kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin
Claudia Bigler, 041 921 84 72.

Zwärge-Kafi

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag im Monat statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Grosseltern etc. unterhalten, währenddessen sich die Kinder beim Spielen vergnügen.



Wo Pfarrsaal, Pfarrei Oberkirch

Wann 09.30 – 11.00 Uhr

Die nächsten Daten

Freitag, 1. April 2022, 09.30 – 11.00 Uhr

Freitag, 6. Mai 2022, 09.30 – 11.00 Uhr

Freitag, 3. Juni 2022, 09.30 – 11.00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Lage sind kurzfristige Änderungen möglich. Informiere dich vorgängig über unsere Homepage, ob das Zwärgekafi durchgeführt wird. Vielen Dank für dein Verständnis.

IN EIGENER SACHE



Wir vom Familientreff Oberkirch sind neu auf Facebook. Melde dich gleich an, damit du immer über unsere Anlässe informiert bist.

Der Familientreff bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfer für den unermüdlichen Einsatz an der Kinderartikelbörse Frühling/Sommer. Ohne diese helfenden Hände könnten wir diesen Anlass nicht durchführen. Vielen vielen Dank! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen an der Herbst-Winterbörse am 24. September.





FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Für **kleine** Handwerker mit **GROSSER** Unterstützung

Bastelwerkstatt

Hast du Lust in unserer Bastelwerkstatt kreativ zu sein? Dann komm am Samstag, 07. Mai 2022 vorbei und bastle mit Hilfe einer erwachsenen Begleitperson dein eigenes Windspiel.



Datum: Samstag, 07. Mai 2022

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Pfarrsaal Oberkirch

Alter: Ab 4 Jahren, mit erwachsener Begleitperson

Kosten: 12.- pro Windspiel

Online-Anmeldung und weitere Infos findest du auf unserer Webseite. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldungseingang wird berücksichtigt.

www.familientreff-oberkirch.ch



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Tanzen für Kinder

Hast du Lust auf einen tollen, aktiven Nachmittag?

Auf coole Dance-Moves und spektakuläre Tanzeinlagen?

**Dann komm am Samstag, 21. Mai 2022 vorbei und lerne eine tolle
Choreographie unter professioneller Anleitung!**



Was: Tanz-Nachmittag für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren

Wann: Samstag, 21. Mai 2022, 14:45 Uhr bis ca. 16:45 Uhr

Ab 16:30 Uhr Vorführung für Eltern, Grosseltern und alle Interessierte

Wo: Pfarrsaal, Oberkirch

Kosten: CHF 20.00 pro Kind

Info: Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Professionelle Anleitung durch Angelina Müller, www.caramba-dancer.ch. Durchführung ab 10 Teilnehmern. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldung online auf www.familientreff-oberkirch.ch bis 10. Mai 2022



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Babysitter Kurs



Tagsüber oder am Abend Kinder hüten ist ein faszinierendes Erlebnis und eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag.

Mit diesem Kurs bist du auf die verantwortungsvolle Arbeit ideal vorbereitet und hast auch die Möglichkeit etwas Taschengeld zu verdienen.

Nach dem Kurs kannst du mit mehr Sicherheit und Kompetenz kleine Kinder und Babys hüten und betreuen.

Mittwoch, 18. Mai und 1. Juni 2022

13:30-16:30 Uhr im Pfarrsaal Oberkirch

Wer: Für Jugendliche ab Jahrgang 2010

Kursleitung: Barbara Rüegg

Kosten: Fr. 35.--

Anmeldung: Online www.familientreff-oberkirch.ch

ZURÜCK IN DIE NORMALITÄT – ENDLICH WIEDER MUSIZIEREN

Am Samstag nach Äschermittwoch fand nicht nur die Generalversammlung der Musikgesellschaft Oberkirch statt, es war auch sonst ein schöner Moment. Endlich konnte der Verein wieder mal im gewohnten Rahmen in der Kirche am Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Angehörigen- und Ehrenmitglieder musizieren und anschliessend zusammen die GV absolvieren und einen gemütlichen Abend verbringen.

Nach dem Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung versammelte man sich im Gemeindesaal. Präsident Markus Stocker leitete souverän die Geschäfte. Nach dem Jahresrückblick folgte auch eine Vorschau auf das aktuelle Vereinsjahr. Nebst den Jahreskonzerten im April ist sicherlich

das Kantonale Musikfest in Emmen am 18. Juni einer der Höhepunkte im Vereinsjahr.

Würdigung der Jubilaren und Rochade im Vorstand

Es konnten mehrere Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt werden. Für 20 Jahre aktives Musizieren im Verein gab es für Marcel Emmenegger und Stefan Kunz die Auszeichnung zum Aktiv-Ehrenmitglied. Für fünfzig Jahre aktives Musizieren wurden Hans Rösch und Toni Stocker geehrt. Die beiden Herren dürfen am Musikfest in Emmen die Auszeichnung zum Kantonalen Ehrenveteranen entgegennehmen. Im Vorstand gab es eine Rochade: Markus Trachsel gab seinen Posten als Leiter Ressort Musik ab. Pascal Emmenegger kommt neu in den Vorstand und übernimmt das Ressort Finanzen. Stefan Kunz übernimmt das Ressort Musik. Mit grossem Applaus wurde der junge Cornetist David Rentsch in das Probejahr aufgenommen.



Hans Rösch und Toni Stocker werden für die tolle Leistung 50-Jahre aktives Musizieren am Musikfest in Emmen zum Kantonalen Ehrenveteran geehrt.

Jahreskonzerte

Aktuell bereiten sich die Musikantinnen und Musikanten auf den ersten Höhepunkt im Vereinskalendar vor. Am Freitag, 8. April und Samstag, 9. April finden die Jahreskonzerte unter dem Motto «Räubergeschichten» statt. Das Publikum ist auf dem musikalischen Streifzug mit Landstreichern, Mafiosi, Exzentrikern und Dieben rund um die Welt mit dabei.

Zusätzlich werden die Besucherinnen und Besucher mit feinen Menüs aus Oski's Küche verpflegt. Am Samstag können die Besuchende ohne Voranmeldung vor dem Konzert ein feines Nachtessen geniessen. Türöffnung ist um 18.00 Uhr, serviert wird ab 18.30 Uhr. Auch unser Nachwuchs ist aktiv. Die Jugendmusik Oberkirch-Nottwil wird an beiden Abenden die Konzerte eröffnen. Eine umfangreiche Tombola steht ebenfalls bereit.

Gemeindsaal Oberkirch
8. & 9. April, 20.00 Uhr



Die neue Aktiv-Ehrenmitglieder
(von links) Marcel Emmenegger
und Stefan Kunz



Markus Stocker bedankt sich für
die geleistete Arbeit im Vorstand
bei Markus Trachsel (links).

Abendessen
vor dem Konzert am Samstag,
keine Reservation nötig.

Jahreskonzert

«Räubergeschichten»

Leitung: Thomas Hauri

**Musik Gesellschaft
Oberkirch**

Freitag, 8. April, 20.00 Uhr
Samstag, 9. April, 20.00 Uhr
Gemeindsaal ZENTRUM Oberkirch

Corona-Pandemie: Durchführung gemäss den
aktuellen Vorgaben des BAG



ERFOLGREICHE KUNSTRASENLIGA- PREMIERE IN NOTTWIL

Am Wochenende vom 5./6. März 2022 durften wir nach Corona-bedingten Pause die Tradition der Hallenfußball-Turniere für Junioren in Nottwil fortführen. Gemeinsam mit zwei starken Partnern – der Kunstrasenliga und dem Schweizer Paraplegiker-Zentrum – haben wir zum ersten Mal ein zweitägiges Turnier für F-, E- und D-Junioren in Nottwil organisiert.

In fünf verschiedenen Kategorien kämpften mehr als 500 Kinder in 50 Mannschaften mit viel Engagement, Freude und Begeisterung um jeden Ball und lieferten sich spannende Duelle auf dem eigens verlegten 800 m² grossen, von Banden umgebenen Kunstrasen. Die kleinen BallzauberInnen zeigten ihr Können und beeindruckten die Fans auf den über beide Turniertage gut gefüllten Tribünen mit ihren Fähigkeiten. Von der kleinen Schwester über den Götti bis zur Grossmutter – alle fieberten sie lautstark mit und sorgten damit für eine stimmungsvolle und positive Atmosphäre in der Halle. Auf dem Feld wurde durchwegs fair gespielt, sodass das Turnier abgesehen von einigen kleinen Blessuren unfallfrei durchgeführt werden konnte.

Ein Anlass in diesem Rahmen wäre nicht möglich ohne die tatkräftige Unterstützung von vielen Helferinnen und Helfern aus dem ganzen Verein – vielen Dank für euren Einsatz beim Auf- und Abbau, hinter dem Tresen und beim Kuchenbacken! Auch bei den zahlreichen Sponsoren bedanken wir uns ganz herzlich für ihre Unterstützung!

Als Turniersieger durften sich bei den F-Junioren (FC Buttisholz) und den D2-Junioren (SC Eich) zwei Teams aus der Region feiern lassen, bei den E1-Junioren setzte sich das Team des FC Oerlikon / Polizei ZH durch. Doppelten Grund zum Feiern hatte der Luzerner SC, der gleich in zwei Kategorien (E2 und D1) den Siegerpokal in die Höhe stemmen durfte. Für das Glanzresultat für den Gastgeber sorgten die D1-Junioren, die sich am späten Samstagabend erst in einem spannenden Finale dem LSC geschlagen geben mussten und somit den ausgezeichneten 2. Rang in ihrer Kategorie erreichten.

Auf die vier bestklassierten Mannschaften pro Kategorie wartet nun ein besonderes Highlight. Am Finalturnier vom 2./3. Juli 2022 dürfen sie im Stadion Bergholz in Will mit den besten Mannschaften aller Qualifikationsturniere um den Titel des Kunstrasenliga Swissmasters kämpfen. In der Saison 2022/2023 ist die Kunstrasenliga dann wieder zu Besuch in Nottwil – das Qualifikationsturnier wird am 4./5. Februar 2023 wiederum im SPZ stattfinden.



Weitere Bilder unter www.surseewoche.ch/bildergalerien/indoormasters-fc-nottwil-2022



SCHNUPPERTRAINING FÜR KINDER MIT JAHRGANG 2012, 2013 UND 2014

Spielt Ihr Kind in der Freizeit gerne Fussball und interessiert sich für einen Vereinsbeitritt, freuen wir uns über seine Teilnahme an unseren

SCHNUPPERTRAININGS FÜR DIE SAISON 2022 / 23

- Datum** Mittwoch, 11. und 18. Mai 2022
- Zeit** 18.00 – 19.00 Uhr
- Ort** SPZ-Sportplatz, Nottwil
- Zugelassen** Kinder mit Jahrgang 2014, 2015 und 2016
- Anmeldung** Mit Name und Geburtsdatum des Kindes sowie Personalien, Adresse, E-Mail und Telefonnummer der Eltern bis am **7. Mai** an 5er_koordinator@fcnottwil.ch oder unter www.fcnottwil.ch/schnuppertraining
- Mitnehmen** Sportbekleidung (dem Wetter angepasst)
Schienbeinschoner (obligatorisch)
Fussballschuhe
Getränk
- Hinweis** Wir bitten um pünktliches Erscheinen. Bitte schon zu Hause umziehen.

*Sportliche Grüsse
Juniorenkommission FC Nottwil*





DIE SOOREGOSLER OBERCHÖUCH DURFTEN EINE UNVERGESSLICHE FASNACHT ERLEBEN. HIER EINIGE EINDRÜCKE VON UNSERER FASNACHTSWOCHE.

Mittwoch vor dem SchmuDo

Da unser Auftritt in Altishofen sehr früh angesagt war, traf sich die Garde bereits um 18 Uhr zum Schminken. Da unser Chauffeur nicht den direkten Weg nach Altishofen fuhr, mussten wir die Instrumente und Helme gleich mitnehmen und im Eingang deponieren. Nach einem kurzen Gang an die Bar, traf sich die Garde für den Auftritt. Der Auftritt war sehr gut, da waren auch die «schimpfenden» Worte vom Securitas-Mann egal, weil wir zu lange gespielt hatten. Nach einer kurzen Anhängerparty feierte die Garde ausgiebig den Beginn der Fasnacht 2022. Nach der Rückfahrt nach Oberkirch gingen ein paar Gosler noch nach Luzern, um mit dem Urknall und weiteren 16'000 Personen in die Fasnacht zu starten.

SchmuDo

Die einen gingen von Altishofen direkt nach Hause, andere zum Zwipf für Rösti, Spiegeleier und Speck nach Oberkirch. Mit ein wenig Stress erwischten sie pünktlich den Zug nach Luzern an die Tagwach. Damit unsere Maske, die der Frauen sowie der Herren, frisch blieb, durfte selbstverständlich Lippenstift und Co nicht fehlen. Auch auf das Rekrutieren im Zug wurde nicht verzichtet und mit Eyliner der Beitritt als Neumitglied gegeben. Nach dem Urknall und dem Kaffee Hureaff sind dann auch schon die Ersten nach Hause gegangen, um sich etwas auszuruhen, während andere noch blieben. Teils ausgeruht und / oder übermüdet, ging es nach dem Mittag zum Schinken, bevor wir Richtung Winikon an das SchuDo-Fäscht aufbrachen. Unser Auftritt wurde mit dem Zitat «Was für ein Volumen!» gelobt. Der späte Abend hatte seine Tücken, einige konnten sich nicht mehr auf den Beinen halten, andere mussten den Kopf auf den Tisch legen, um ein Nickerchen zu machen, während der Rest noch fleissig am Feiern war. Ganz nach dem Motto die Ersten werden die Letzten sein.

Fasnachtsfreitag

Der Fasnachtsfreitag startete um 11.30 Uhr mit schminken. Im Anschluss standen die Auftritte im Surseepark, im Spital

sowie im Pflegezentrum Feld in Oberkirch an. Die Auftritte waren ein voller Erfolg und die Leute hatten grosse Freude uns zu hören. Nach der Verpflegung im Pflegezentrum Oberkirch waren wir alle gestärkt für den Abend. Also machten wir uns wieder auf den Weg zum Schulhaus, um den Anhänger an den Car zu koppeln und nach Grosswangen zu fahren. Als wir in Grosswangen angekommen waren, luden wir alle unsere Instrumente aus und gingen ans Fest, da schon bald unser erster Auftritt geplant war. Der Ansager hatte es an diesem Abend nicht ganz im Griff, er kündete uns als Sooregosler Sursee an. Das fanden wir Gosler natürlich nicht so lustig und riefen empört «Oberkirch». Nach nur einem Lied war es auch schon wieder Zeit die Bühne zu verlassen. Nach dem wir die Instrumente versorgt hatten, teilten sich alle Register auf, um Ihre «Ersteli» zu taufen. Bei den Hörnli und Bässen gab es den «Nebelhornkongress». Dort tranken sie den ganzen Abend lange Gin und das zu taufende «Ersteli» Petra, musste einen Helm mit Drehlicht tragen. Somit konnten wir sie den ganzen Abend problemlos finden. Zudem musste sie verschiedene Aufgaben erledigen. Die «Ersteli» Nadia und Manuela vom Posaunen-Register mussten den ganzen Abend lang Schöttli trinken. Bei Trompete und Schlag gab es leider keine Taufe. Für die jeweiligen Taufen kamen noch ehemalige Mitglieder mit uns nach Grosswangen. Die Zeit bis zum zweiten Auftritt verging wie im Flug. Also holten wir erneut unsere Instrumente und stellten uns auf der Bühne auf. Dieses Mal wurden wir zu unserer Freude richtig angesagt. Wir hatten einen super Auftritt. Voller Freude gingen wir zum Anhänger, um die Instrumente zu versorgen und die goslertypische Anhängerparty zu feiern. Nach und nach gingen alle wieder auf das Festgelände, um den restlichen Abend noch zu geniessen und die Taufen zu vollenden. Schon bald war es wieder 02.00 Uhr und unser Car holte uns ab. Auf der Heimfahrt hörten wir Musik und versuchten nicht zu erbrechen. Das haben alle geschafft ausser ein ehemaliges Mitglied. (Alle Beteiligten wissen Bescheid)



Fasnachtssamstag

Der Tag begann mit einem Auftritt vor dem Spaar in Oberkirch. Danach wurden wir mit Bratwurst, Brot und Kartoffelplätzli versorgt, während uns die Sonne dabei ins Gesicht lachte. Die Sonnenenergie konnten wir alle wohl gut gebrauchen. Anschliessend ging es zum Styling in den Schminkraum. Wer auf Zirkusmusik steht, konnte während dem Schminken so richtig abgehen, denn diese lief in Endlosschleife. Fertiggestylt und Ready für den Tag machten wir uns auf den Weg zur Länggasse. Dort gab es einen weiteren Auftritt und eine reichhaltige Verpflegung. Bratwürste musste man mögen, denn das war auch dort auf dem Menüplan.

Um die Zeit bis zum Einlass in die Stadthalle etwas zu überbrücken, gab es ein Bierchen oder zwei bei MT zuhause. Am Monsterball in Sursee angekommen, gab es auch schon bald eine Stärkung. Bald darauf gingen wir unsere Instrumente holen. Nach dem Auftritt der Zunft konnten wir schliesslich unser Bestes geben. Verdurstet mussten wir während des Auftritts bestimmt nicht, denn es standen uns 12 Wasserflaschen zur Verfügung! Vielen Dank Gugsurrigger! Es war ein sehr gelungener Auftritt mit einigen unserer besten Stücke, die wir in voller Lautstärke vortrugen. Es machte richtig Spass so zu spielen und zu sehen, wie begeistert die Leute waren. Nach einem wunderbaren Abschluss mit Scharlachrot ging es zurück zum Anhänger. Vom fehlenden Licht liessen wir uns bei der Anhängerparty nicht beirren. Es war ein super Abend, der für einige bis in die frühen Morgenstunden dauerte.

Fasnachtssonntag: GuuggAir

Nach einer (für einige) kurzen Nacht versammelten wir uns bereits um 15.00 in Oberkirch um letzte Vorbereitungen fürs GuuggAir zu treffen. Nach und nach füllten sich die Kühlschränke und bald schon waren wir bereit, um unsere Gäste zu empfangen. Es wurde Meter um Meter serviert, egal ob Hexentee, Kafi Träsch oder Tee Zwätschgen. Es lief rund bzw. meterweise. Die Auftritte der Guggen fanden in der Kafistube und in der Turnhalle statt. Es war schön zu sehen, wie sich die Kafistube für jeden Auftritt der Guggen wieder füllte. Die Stimmung war ausgezeichnet. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und wie immer war die letzte Station die Exit-Bar der Garde.

Güdismontag

Nach einer kurzen Schlafpause traf sich die Garde noch etwas müde zum zweitletzten Schminken. Anschliessend konnte noch ein wenig die Sonne genossen werden, bis es

nach Nottwil zum SPZ ging. Dort durften wir ein Ständli spielen. Nach einem feinen Aperogang es weiter nach Geuensee zu den Geugguseer, welche ihr 40-jähriges Jubiläum feierten. Die Zeit war etwas knapp bemessen, es reichte aber gerade noch, um sich noch schnell beim Präsi-Tambi Aperogang zu lassen. Anschliessend ging es direkt auf die Bühne. Nach einem gelungenen Auftritt genoss die Garde ausgiebig den Abend.



Güdisdienstag

Schnell kam dann auch schon der letzte Tag der diesjährigen Fasnacht angeflogen. Um 10.45 Uhr trafen wir uns zum Schminken. Langsam aber sicher merkten alle den Schlafmangel und die vergangenen Partynächte. Bei unserem Hauptsponsor Restaurant Protos gab es dann ein feines Menü mit Rüeblisuppe, Salat und Braten mit Kartoffelstock und Bohnen. Alle freuten sich auf dieses Essen, da es für viele das erste Mal seit Fasnachtsstart wieder einmal etwas anderes als Pizza oder Pasta war. Das gesunde und sehr feine Essen brachte allen wieder die notwendige Energie, um vor dem Protos nochmals lautstark einige Stücke zu spielen. Anschliessend gab es einen kurzen Abstecher in die Rockbar TNT, wo wir gelassen einige Bierchen tranken. Danach ging es weiter in die Stadthalle. Dort angekommen, verpflegten wir uns erstmal mit ausreichend Älplermagronen. Der traditionelle Einzug ins Städtli und das Pöggverbrennen blieben dieses Jahr leider aus. Stattdessen spielten verschiedene Guggenmusiken in der Stadthalle und wir tanzten feierlich dazu. Um 22.30 Uhr war es dann auch für uns soweit. Wir durften leider schon unsere letzten Töne spielen und nochmals das Publikum begeistern. Da es unser letzter Auftritt dieser Saison war, durfte natürlich eine tolle Idee nicht fehlen. So verteilten sich während

dem Zwischenrhythmus plötzlich alle Gosler auf die Bars und spielten so ein Lied mal etwas anders. Als alle wieder zurück auf der Bühne waren, bedankten sich die Erstelis und Zweitelis für die absolut tolle Fasnacht mit einer Runde Shöttli für alle. Leider war dann die Zeit gekommen und die zwei letzten Lieder wurden angestimmt. Mit Tränen in den Augen verliessen wir die Bühne und versammelten uns beim Anhänger für eine Abschlussansprache unseres Tambis. Anschliessend gingen wir nochmals zurück auf das Festgelände und liessen die diesjährige Fasnacht so richtig ausklingen. Eine fiese Idee bestand darin, alle Männer mit einem Klebeband zu verbinden. Somit mussten Sie alle miteinander aufs WC. Dies machten den Abend perfekt.

Wie an unseren Berichten zu den einzelnen Tagen unschwer zu erkennen ist, durften die Sooregosler Oberchöuch eine unvergessliche Fasnacht geniessen. Wir erlebten viele lustige Momente und konnten nach der coronabedingten Pause vom letzten Jahr ein freudiges Zusammensein geniessen. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste rüüdige Fasnacht und das vielleicht sogar mit dir in unserer Garde!



Jubla Oberkirch

DER FUCHS DER GMEINSCHAFT

Sommerlager der Jubla i.O. 2022

Liebe Jublanerin, lieber Jublaner

Im Sommer darf ich meinen 60. Geburtstag feiern. Als guter Bekannter der Jubla Oberkirch lade ich dich und deine ganze Jubla-Schar zu meiner grossen Party ein.

Die Geburtstagsfeier findet auf dem Grundstück der Familie Fox in Girlen statt. Wenn wir alle wieder einmal beisammen

sind, werden wir gemeinsam eine Woche an diesem wunder schönen Ort verbringen. Dich erwartet eine unterhaltsame Woche, viele Abenteuer und ein unvergessliches Fest.

Ich freue mich darauf, mit dir eine unvergessliche Woche zu erleben.

Firion Fox

Schnuppergruppenstunden Jubla i.O.

Hast du Lust, einen Einblick in die Jubla zu gewinnen und an einer «Groppi» teilzunehmen? Dann ist dies die perfekte Gelegenheit für dich. An den folgenden Daten finden die Schnuppergruppenstunden statt:

Samstag, 14. Mai 2022

Mariposa (Mädchen, Jg. 2011/2012)
Lodano (Mädchen, Jg. 2008/2009)
Dreikäsehoch (Knaben, Jg. 2012-2015)

Samstag, 21. Mai 2022

Barfussindianer (Mädchen, Jg. 2012-2015)
Baghira (Mädchen, Jg. 2009-2011)
Tortuga (Mädchen, Jg. 2006-2008)
Poseidon (Knaben, Jg. 2008-2011)

Die Gruppenstunden starten um 13.30 Uhr und dauern bis 16.00 Uhr.
Der Treffpunkt ist vor den Jublaräumen in Oberkirch (zwischen Kirche und Schulhaus). Für die Gruppenstunden brauchst du lediglich dem Wetter entsprechende Kleidung und ganz viel gute Laune.
Melde dich bei Jasmine Weingartner
(jasmine.weingartner@bluewin.ch), um dich für die Gruppenstunde anzumelden.

Wir freuen uns auf dich!



KIRCHE

IMPULS

VERTRAUEN WIR OSTERN!

Die Wochen, in denen wir dem Osterfest entgegengehen, führen uns schmerzlich vor Augen, dass kein Gott gegen die despotische Macht einzelner ankommen kann. Und so wiederholt sich Passion immer wieder: Verrat – Verurteilung – Leiden – Tod. Doch alles mit einem grossen ABER.

Eben wird im Umland der Ukraine der Traum verraten, den wir seit den Friedensglocken 1945 errungen glaubten und der durch den Mauerfall 1989 für immer erhalten bleiben sollte: Der Traum jenes europäischen Shaloms, das in hebräischer Sprache mehr meint als nur Frieden, sondern auch Sicherheit, Gerechtigkeit und Wohlergehen. Der Friede war in unsere Länder gekommen und hat seine Gegner auf den Plan gerufen. Freudig diese Errungenschaften begrüssend, waren wir uns wohl zu wenig bewusst, wie fragil auch das Gute sein kann, das unter uns wirken will. Palmsonntag lässt grüssen.

Und wie damals, steht auch jetzt die Frage des Pontius Pilatus im Raum, was denn Wahrheit sei. Ob es reiche, aus Angst vor Macht- und Gesichtsverlust Unschuldige über die Klinge springen zu lassen, getrieben durch wahnwitzige Ideologien und begründet mit windigen Behauptungen. Ob es rechtens sei, für seinen schändlichen Platz in den Geschichtsbüchern über die Leichen von Kindern, Greisen und Frauen zu gehen und den Tod einer ganzen Generation heranwachsender Männer voll Lebensmut und Hoffnung in Kauf zu nehmen. Ob «alternative Fakten» zählten oder der tiefe Wunsch nach jener Freiheit, die Gott in die Herzen aller Menschen gelegt hat und die ermöglicht, über Landesgrenzen hinweg freundschaftlich zu leben.

So wird eine verratene Zukunft zu Grabe getragen, die heilvoll hätte enden können. Der mächtige Stein steckt am Eingang fest, und mancher fragt sich, wer ihn nun wohl wegröhlen könnte. Die Geschichte lehrt uns, dass alles ein ABER hat und dass das alles nicht das Ende ist:



(Foto: CCO, Masha Raymers, pexels)

Ein neuer Morgen will kommen und Licht ins Dunkel bringen. Darauf dürfen wir vertrauen.

So will uns Ostern ermutigen, nicht zu resignieren, sondern hinzugehen, um Wunden zu salben, Frieden zu suchen und wie Magdalena zu klagen, was man weggenommen hat. Wir sind gehalten, für überraschende Antworten offen zu bleiben, für zukünftige Tage und das Erdbeben davor, das alles befreien kann. Glauben wir diesem Ostern!

Christoph Beeler-Longobardi
Pfarreiseelsorger

GOTTESDIENSTORDNUNG APRIL 2022

| | | | |
|------------------------------|-----------------------|------------------|---|
| Freitag | 1.4.2022 | 15.30 Uhr | Versöhnungsfeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter (interner Gottesdienst) Mit Krankensalbung |
| Samstag / Sonntag | 2. / 3.4.2022 | | 5. Fastensonntag |
| | Sonntag, 3.4. | 10.30 Uhr | Sonntagsgottesdienst*, Sr. Marianne Rössle Opfer: Haus zum Dolder, Beromünster |
| | <i>Samstag, 2.4.</i> | <i>19.00 Uhr</i> | <i>Gottesdienst*, Kirche Nottwil*, Sr. Marianne Rössle</i> |
| | <i>Sonntag, 3.4.</i> | <i>09.15 Uhr</i> | <i>Gottesdienst*, Kirche Nottwil*, Sr. Marianne Rössle</i> |
| Mittwoch | 6.4.2022 | 18.00 Uhr | Rosenkranzgebet |
| | | 19.30 Uhr | Versöhnungsfeier, Josef Mahnig und Christoph Beeler |
| Freitag | 8.4.2022 | 15.30 Uhr | Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller (interner Gottesdienst) Mit Palmsegnung |
| Samstag / Sonntag | 9. / 10.4.2022 | | Palmsonntag |
| | Samstag, 9.4. | | Aktion Palmen binden (siehe Ausschreibung Seite 51) |
| | Sonntag, 10.4. | 10.30 Uhr | Besammlung und Palmsegnung auf dem Vorplatz Familiengottesdienst mit unseren Erstkommunions- Kindern Mit Ruth Estermann, Heinz Hofstetter und Daniela Müller Musikalische Gestaltung durch den Kinderchor Einzug der Opfertäschli Mit Chenderchele für die Kleinen Opfer: Fastenaktion |
| | <i>Samstag, 9.4.</i> | <i>19.00 Uhr</i> | <i>Gottesdienst*, Kirche Nottwil*, mit Palmweihe, Christoph Beeler</i> |
| | <i>Sonntag, 10.4.</i> | <i>09.15 Uhr</i> | <i>Gottesdienst*, Kirche Nottwil*, mit Palmweihe, Christoph Beeler</i> |
| Mittwoch | 13.4.2022 | 18.00 Uhr | Rosenkranzgebet |
| | | 19.30 Uhr | <u>KEIN</u> Gottesdienst in der Pfarrkirche Oberkirch |





DIE HEILIGEN DREI TAGE

| | | | |
|-------------------|------------------|-----------|--|
| Donnerstag | 14.4.2022 | | Hoher Donnerstag |
| | | 19.30 Uhr | Gemeinsamer Umtrunk |
| | | 20.00 Uhr | Feier des letzten Abendmahles, Christoph Beeler und Daniela Müller Heiliglandopfer / Karwochenopfer <i>Am Hohen Donnerstag, auch Gründonnerstag genannt, erinnern wir uns an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern.</i> |
| Freitag | 15.4.2022 | | Karfreitag |
| | | 10.30 Uhr | Karfreitagsmeditation, Daniela Müller Mit dem Kirchenchor Heiliglandopfer / Karwochenopfer <i>Am Karfreitag gedenken wir des Todes Jesus.</i> |
| Samstag | 16.4.2022 | | Karsamstag / Osternacht |
| | | 17.00 Uhr | Chenderfiir |
| | | 21.00 Uhr | Osternachtsfeier, Heinz Hofstetter und Daniela Müller Entzünden des Osterfeuers auf dem Kirchenplatz durch die Jubla, anschliessend ziehen wir gemeinsam in die Kirche ein Mit Segnung der Osterkerze und der Heimosterkerzen Heiliglandopfer / Karwochenopfer Verkauf von Heimosterkerzen Anschliessend gemeinsames Eiertütschen und Apéro Das Osterfeuer, als Zeichen der Hoffnung, wird von der Jubla bewacht <i>In der Osternacht feiern wir die Auferstehung von Jesu Christi.</i> |
| Sonntag | 17.4.2022 | | Ostersonntag |
| | | 10.30 Uhr | Festlicher Ostergottesdienst, Christoph Beeler Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Heiliglandopfer / Karwochenopfer Verkauf der Heimosterkerzen Anschliessend gemeinsames Eiertütschen und Apéro <i>An Ostern feiern wir die Auferstehung von Jesu Christi.</i> |

Gottesdienste in Nottwil über die Ostertage: Bitte entnehmen Sie diese der Homepage: www.pfarrei-nottwil.ch

| | | | |
|--------------------------|--|--------------------------|---|
| Mittwoch | 20.4.2022 | 18.00 Uhr | Rosenkranzgebet |
| | | 19.00 Uhr | Rosenkranzgebet |
| | | 19.30 Uhr | Euchristiefeier, Josef Mahnig |
| Freitag | 22.4.2022 | 15.30 Uhr | Euchristiefeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter (interner Gottesdienst) |
| Samstag / Sonntag | 23./24.4.2022 Sonntag, 24.4. | 10.30 Uhr | 2. Sonntag der Osterzeit Sonntagsgottesdienst*, Daniela Müller Opfer: Seevogtey, Sempach |
| | | Sonntag, 24.4. 10.00 Uhr | <i>Erstkommunion, Kirche Nottwil</i> |
| Mittwoch | 27.4.2022 | 18.00 Uhr | Rosenkranzgebet |
| | | 19.30 Uhr | Gottesdienst*, Daniela Müller |
| Freitag | 29.4.2022 | 15.30 Uhr | Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Sr. Marianne Rössle (interner Gottesdienst) |
| Samstag / Sonntag | 30.4/1.5.2022 Sonntag, 1.5. | 09.00 Uhr | 3. Sonntag der Osterzeit Besammlung der Erstkommunionkinder im Pfarrsaal, Gesamtfoto |
| | | 09.45 Uhr | Einzug der Erstkommunikanten, begleitet durch die Musikgesellschaft Oberkirch |
| | | 10.00 Uhr | Feierliche Erstkommunion Mit Heinz Hofstetter, Ruth Estermann und Daniela Müller Mit Chenderchele für die Kleinen Anschliessend gemeinsamer Apéro vor der Kirche, Opfer: Kinderheim Titlisblick, Luzern |
| | | 19.00 Uhr | Maiandacht*, Kapelle St. Margrethen (Nottwil), Daniela Müller Musikalische Gestaltung durch Zithergruppe |
| | | | |

* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier.

Unsere Jahrzeiten im April

| | | | |
|-----------------|-----------|-----------|--|
| Sonntag | 10.4.2022 | 10.30 Uhr | Anna und Hans Boog-Marfurt, Luzernstr. 62 Julius Boog und Agnes Berchtold-Boog |
| Mittwoch | 20.4.2022 | 19.30 Uhr | Hermine, Josef und Alice Brun, Geisshüsli und Ursula und Werner Brun-Dubach, Geisshüsli |
| Sonntag | 24.4.2022 | 10.30 Uhr | Frieda und Otto Ziswiler-Schaller, Pflegezentrum Feld |



PFARREINACHRICHTEN

PFARREILEBEN – AUSBLICK

Es ist ein schöner Brauch, am Palmsonntag die geschmückten Palmbäume zu segnen und dann in einer festlichen Prozession in die Kirche einzuziehen.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM GEMEINSAMEN PALMEN-BINDEN

Das bereitgestellte Material und Grünzeug kann am

**Samstag, 9. April von 8 – 12 Uhr bei der
Firma Brechbühl Gartenbau
(Oberhof)**

zu schönen Sträusschen und Palmbäumen gebunden werden.

Diese werden am Palmsonntag, 10. April, 10.30 Uhr gesegnet und können dann zu Hause aufgestellt werden.

Wer gerne eine Palmstange binden möchte, meldet sich bitte bis am 5. April auf dem Pfarreisekretariat:

Telefon: 041 921 12 31 (Mi und Fr von 8.00-12.00 Uhr)
E-Mail: sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch

Wer noch wenig Erfahrung hat, bekommt selbstverständlich Unterstützung!

Alles nötige Material liegt bereit.
Mitnehmen: Gartenhandschuhe und eine Baumschere.

Wir freuen uns auf viele Palmbinder/innen und zahlreiche Palmenstangen.

Pfarrei-Team Oberkirch

Familiengottesdienst zum Palmsonntag Sonntag, 10. April, 10.30 Uhr

Besammlung und Palmsegnung auf dem Kirchenplatz
Mit unseren Erstkommunion-Kindern
Mit Heinz Hofstetter, Ruth Estermann und
Daniela Müller
Musikalische Gestaltung durch den Kinderchor
Mit Chenderchele für die Kleinen





CHENDERFIIR OBERKIRCH



WIR LADEN EUCH GANZ HERZLICH
ZUR NÄCHSTEN CHENDERFIIR EIN



SAMSTAG, 16. APRIL 2022
VON 17.00 – 17.30 UHR
KIRCHE OBERKIRCH



Wir feiern Ostern!
Zusammen wollen wir das Geheimnis der
Ostern entdecken, singen und beten.



Das Vorbereitungsteam Chenderfiir freut sich
mit Kindern bis zur 3. Kl. und den Eltern zu feiern.

MANUELA ROOS, BRUBEX IMGRÜTH, CHRISTOPH WIGGER



Treffpunkt

Zämezmittag

Montag, 11. und 25. April um 12.00 Uhr im Pfarrsaal für CHF 7.00.
Anmeldungen bis am Samstagmittag an Gerda Marty (076 329 08 51) oder
Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18).
E guete Metenand!

Kafi Erennerig

Dienstag, 19. April um 14.00 Uhr im Raum Feuer.
1.5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren.
Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit.
Die Gruppe "Kafi Erennerig" freut sich!
Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Wenke Haller (041 921 04 64).

Zwärgekafi

Freitag, 1. April von 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal.
Der Familientreff lädt alle Eltern und Grosseltern mit Kindern
herzlich dazu ein.

Fassungslos verfolgen wir die Nachrichten vom Krieg in der Ukraine. Um dem Wunsch nach Frieden Ausdruck zu verleihen, laden wir Sie zu einem Friedensgebet ein:

**Gütiger Gott, wir sehnen uns danach,
miteinander in Frieden zu leben.**

**Wenn Egoismus und Ungerechtigkeit überhandnehmen,
wenn Gewalt zwischen Menschen ausbricht,
wenn Versöhnung nicht möglich erscheint,
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.**

**Wenn Unterschiede in Sprache,
Kultur oder Glauben uns vergessen lassen,
dass wir deine Geschöpfe sind und
dass du uns die Schöpfung als gemeinsame
Heimat anvertraut hast,
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.**

**Wenn Menschen gegen Menschen ausgespielt werden,
wenn Macht ausgenutzt wird,
um andere auszubeuten,
wenn Tatsachen verdreht werden,
um andere zu täuschen, bist du es,
der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.**



**Lehre uns, gerecht und fürsorglich
miteinander umzugehen und der
Korruption zu widerstehen.**

**Schenke uns mutige Frauen und Männer,
die die Wunden heilen, die Hass und Gewalt
an Leib und Seele hinterlassen.**

**Lass uns die richtigen Worte, Gesten und
Mittel finden, um den Frieden zu fördern.**

**In welcher Sprache wir dich auch als
„Fürst des Friedens“ bekennen,
lass unsere Stimmen laut vernehmbar sein
gegen Gewalt und gegen Unrecht.**

Amen.

Sr. Mary Grace Sawe / Kenja

PFARREILEBEN – AKTUELL



Taufen im März

Durch die Taufe durften wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

- Lukas, Kind der Familie Esther Muff und Thomas Bucher, Oberkirch
- Ashley, Kind der Familie Jacqueline und Reto Vitali-Rey, Oberkirch

Wir wünschen der Familie alles Liebe, von Herzen viel Glück und Gottes Segen.

«Jedes Kind bringt ein Lächeln in die Welt;
ohne dieses wäre die Welt viel ärmer.»

(Mutter Teresa)



Heimgekehrt ins ewige Leben

Wir haben Eduard Hess, Pflegezentrum Feld und Maria Egli-Strähl, Luzern im Beerdigungsgottesdienst verabschiedet

und auf den Friedhof begleitet. Mögen die Verstorbenen eingehen in das grosse Licht Gottes.



Einzug des Fastenopfers

Der Einzug des Opfertäschchens ist am Palmsonntag, 10. April. Dankbar sind wir auch über die direkt überwiesenen Spenden auf das Konto CH16 0900 0000 6001 9191 7

(Fastenaktion, 6002 Luzern). Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Opfertäschchen und Einzahlungsscheine liegen in der Kirche auf.



Heimosterkerzen – ein sinnvolles Zeichen der Hoffnung

Auch in diesem Jahr haben die Ministranten die Heimosterkerzen mit viel Liebe und Geduld mit dem Symbol und Motiv der Osterkerze gestaltet. Die neue Osterkerze / Heimosterkerzen werden wir in der Infoblogg vom Mai näher vorstellen. Seien Sie gespannt auf unsere wunderschöne

Motivkerze, gestaltet von unserer Katechetin Ruth Estermann.

Die Heimosterkerzen bieten die Minis an Ostern für CHF 10.– zum Verkauf an. Auch während des Jahres können die Kerzen im Pfarramt oder in der Sakristei gekauft werden. (Kerze auf dem Bild: Heimosterkerze 2021)



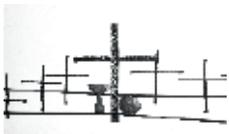
Chenderchele

Kleinkinder werden in bestimmten Sonntagsgottesdiensten betreut. Sie sind zuerst bei ihren Eltern in den Bänken, werden aufgerufen und

gehen zusammen in einen anderen Raum, wo sie basteln, ein Gschichtli hören oder spielen; ehe sie am Schluss der Messe wieder zurückkehren. Herzlichen Dank den Betreuerinnen und Betreuern für das schöne Gestalten und Vorbereiten der Chenderchele.

Die nächsten Sonntage mit Chenderchele sind:

- 10. April (Palmsonntag / Familiengottesdienst, 10.30 Uhr)
- 17. April (Ostern, 10.30 Uhr)
- 1. Mai (Erstkommunion; 10.00 Uhr)
- 15. Mai (Dankgottesdienst Erstkommunion, 10.30 Uhr) und
- 11. Juni (Firmung, 16.00 Uhr).



Hauskommunion – ein Angebot der Pfarrei Oberkirch

Auch betagte und kranke Menschen gehören zu unserer Gemeinschaft. Ist es Pfarreiangehörigen nicht mehr möglich, den Gottesdienst zu besuchen, so sind wir gerne bereit, die Kommunion nach Hause zu bringen. Wenn Sie für sich oder für einen Angehörigen die Hauskommunion wünschen,

nehmen Sie bitte mit dem Pfarramt Kontakt auf:
Telefon 041 921 12 31.

Gerne besucht Agnes Troxler Sie an jedem zweiten Donnerstag zu Hause.



Vorinformation: Goldene Hochzeit 2022

Mgr. Felix Gmür, Bischof von Basel, wird auch im Jahr 2022 wieder diejenigen Paare einladen, welche dieses Jahr das Jubiläum der »Goldenen Hochzeit« feiern dürfen. Der Festtagsgottesdienst findet am Samstag, 3. September 2022 um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn

statt. Anschliessend Kaffee und Kuchen in der Mensa der Kantonsschule Solothurn! Anmeldungen erbeten bis am 19. August an: Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, Postfach, 4502 Solothurn / 032 625 58 41 / kanzlei@bistum-basel.ch



Luzerner Landeswallfahrt nach Einsiedeln – Samstag, 30 April und Sonntag, 1. Mai 2022

Zu Fuss nach Einsiedeln pilgern heisst: Kontakte pflegen und knüpfen, Zeit für das Gespräch haben, den eigenen Gedanken nachgehen oder das stille Gebet pflegen. Die Luzerner Landeswallfahrt nach Einsiedeln bietet dazu Gelegenheit. Am Samstag, 30. April machen sie die Pilgerinnen und Pilger auf den Weg – ein Erlebnis, das mittlerweile eine steigende Anzahl Frauen, Männer und Jugendliche Jahr um Jahr rot im Kalender anstreicht. Die Strecke zieht sich wie ein wirklicher Pilgerweg durchs Leben – quert idyllische Landschaften, kreuzt laute Strassen, führt vorbei an Kirchen wie Industriebauten, durch beschauliche Höfe wie moderne Siedlungen. Dieses Jahr gestalten das Dekanat und der Synodalkreis Sursee und dessen Pfarreien die Feiern vom Sonntag, 1. Mai mit.

Hier erhalten Sie die nötigen Informationen:
luzerner-landeswallfahrt.ch

Wer pilgert, lässt Leib und Seele gleichermaßen auf die Rechnung kommen. Wir laden Sie herzlich ein!



Frohe Ostern!

**Wir wünschen Ihnen allen
wunderschöne und friedvolle
Ostertage im Kreise Ihrer
Liebsten.**

Ihr Pfarrei-Team

Ostern, früh am Morgen,
Geschenk, aus Gottes Hand,
Christus ist auferstanden,
den Tod hat er verbannt.
Kaum dass die Sonne aufgeht,
die Frauen stehn am Grab,
sie hörn des Engels Botschaft,
sehn das verlassne Grab.
Noch ist es ein Erschrecken,
ein Staunen, kaum Verstehn.
Ja, solch ein grosses Wunder,
ist nirgends sonst geschehn.
Der Tod ist überwunden,
drum jubelt laut im Land!
Der Tod ist überwunden,
weil Jesus auferstand.
So sagt es allen weiter!
„Ostern ist `s in der Welt!
Ostern bringt uns den Frieden,
durch Jesus in die Welt.“

© cHT



ERSTKOMMUNION – 1. MAI 2022, 10.00 UHR

Mit Jesus wachsen

«Mit Jesus wachsen» ist das diesjährige Thema der Erstkommunion.

Die 25 Schülerinnen und Schüler der 3.Klasse aus Oberkirch bereiten sich seit August 2021 auf die 1. hl. Kommunion vor.

Auf diesem Weg konnten die Kinder viel über Jesus und sein Wirken erfahren und Gottes Liebe spüren. Im Religionsunterricht und an verschiedenen Gottesdiensten konnten die

Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten ihren Glauben weiterwachsen lassen und so ihre Wurzeln stärken.

Jetzt steht das Fest der 1. hl. Kommunion vor der Türe, ein wichtiger Abschnitt auf ihrem Glaubensweg. Am Sonntag, 1. Mai 2022 dürfen die 25 Erstkommunikant- / innen zum ersten Mal das Heilige Brot empfangen und so das Sakrament der heiligen Eucharistie feiern. Jesus kommt im Heiligen Brot zu uns, damit unser Glauben tiefe Wurzeln schlagen kann, um daraus Kraft und Zuversicht wachsen zu lassen.

Informationen:

| | |
|-------------------------|---|
| 1. Probe: | Donnerstag, 28. April 2022, 16.30 – 18.00 Uhr |
| 2. Probe: | Freitag, 29. April 2022, 9.00 – 11.30 Uhr |
| Festgottesdienst | Sonntag, 01. Mai 2022, 10.00 Uhr |
| 9.45 Uhr | Einzug der Erstkommunikant / innen, begleitet durch die Musikgesellschaft Oberkirch Mit Chenderchele für die Kleinen Anschließend gemeinsamer Apéro vor der Kirche |



UNSERE ERSTKOMMUNIKANTINNEN UND ERSTKOMMUNIKANTEN IN DIESEM JAHR:

| | |
|--------------------|----------------------------|
| Lea Broger | Emma Marmore |
| Ramon Enz | Malea Meier |
| Emanuel Kneubühler | Raffaele Molinaro |
| Levin Lütolf | Amélie Reuse |
| Leana Nokaj | Sandro Enz |
| Samuel Rogger | Jolanda Figueiredo Marques |
| Olivia Stauffer | Kira Güntensperger |
| Jana Stöckli | Gianluca Huber |
| Anouk Willimann | Emilia Preni |
| Larissa Bezhi | Tom Rickli |
| Leonie Hunkeler | Jonas Schwander |
| Benjamin Kurz | Liam Sidler |
| Malia Läderach | Hanna Wigger |

Wir wünschen allen Erstkommunikant / innen, ihren Familien und allen Mitfeiernden ein schönes Fest mit vielen Glücksmomenten und unvergesslichen Erlebnissen.

Ruth Estermann-Aeschbach

JESUS LEBT – UND DAS IST GUT SO!

Ostern weist auf eine Wirklichkeit hin, die wir erst nach unserem Tod begreifen werden

Im Gegensatz zu unseren Mitgeschöpfen wissen wir Menschen, dass wir sterben werden und jeder Moment unseres Lebens unwiederholbar ist.

In unserer heutigen Zeit scheint der Glaube an ein Leben nach dem Tod immer mehr zu schwinden und Fragen nach einem «Ewigen Leben» stossen bei vielen Menschen oftmals auf Zweifel oder auch auf pures Desinteresse. Was nicht vorstellbar ist, gibt es nicht.

Auch wenn Jesus vor etwa 2000 Jahren auf dieser Erde lebte, seine Botschaft wird noch heute gehört. Er ruft auch heute noch Menschen in seine Nachfolge.



An Weihnachten ist Gott als armes Kind in einem Stall Mensch geworden. Am Ende seines Lebens ist Jesus nach unvorstellbarem Leiden am Kreuz verreckt. Seine Auferstehung konnte niemand filmen oder fotografieren und doch gab es Menschen, die ihn «erkannt» haben.

Wir erfahren aus den Naturwissenschaften immer mehr, was die Entstehung und das Werden unserer Erde betrifft und das ist gut so. Wir erfreuen uns an den Prozessen in der Natur und werden Zeugen, wie aus einer Raupe ein schillernd schöner Schmetterling wird. Wir staunen, wie durch unzählige Prozesse ein Gebirge letztendlich zu einem Meer von feinsten Sandkörnern wird.

Alles, was wir in unserem kurzen Erdendasein sehen und erleben, erfahren wir als einen kleinen Ausschnitt einer Wirklichkeit, die über das hinausgeht, was unser Verstand erfassen und verstehen kann.

Ostern ist die Hoffnung auf Leben

Die Natur ist aus ihrer Winterruhe erwacht und das Leben bricht auf. Immer wieder staunen wir über diese Lebenskraft, die in allem steckt und die auch auf uns Menschen wie ein Jungbrunnen wirkt. Auch wir werden nach der langen Dunkelheit des Winters mit Freude und neuer Energie erfüllt.

Ostern ist von Hoffnung geprägt

Hoffnung bedeutet aber nicht eine Art von Optimismus, dass alles gut ausgehen möge, sondern dass das Leben einen tieferen Sinn hat. Und so weist Ostern auf eine Wirklichkeit hin, die wir erst in vollem Umfang verstehen und begreifen, wenn unser irdisches Leben in ein anderes Leben übergeht.

Jesus lebt und wir mit ihm!

Gaby Bessen
(Pfarrbriefservice.de)

DIE HEILIGEN DREI TAGE

Am **Gründonnerstagabend** gedenken Christinnen und Christen des Letzten Abendmahls und der Gefangennahme Jesu im Garten Getsemani.



Der **Karfreitag** ist der Tag der Kreuzigung und des Todes Jesu.

Der **Karsamstag** ist der Tag der Grabesruhe Christi. Zwischen der Feier des Todes Jesu am Karfreitag und der Feier seiner Auferstehung in der Osternacht verweilt die Kirche am Grab des Herrn. Am Karsamstag werden während des Tages keine Gottesdienste gefeiert.

Mit der **Feier der Osternacht**, meist in den Abendstunden des Karsamstags, endet die Karwoche. In dieser Osternachtsfeier und an Ostern feiern ChristInnen die Auferstehung Jesu.

Der **Ostersonntag** ist der höchste Feiertag der katholischen Kirche.



PFARREILEBEN RÜCKBLICK

FASTENAKTIONSVORSTELLUNG KOLUMBIEN

Unsere Firmlinge haben sich intensiv mit dem Land Kolumbien auseinandergesetzt und dies der Bevölkerung am 20. März mit viel Herzblut vorgestellt. Unter anderem gab es einen Impuls zum Lied von Bob Marley: «**Ich stehe auf**» für Gerechtigkeit, Respekt, Toleranz, Menschlichkeit und Nächstenliebe. Dies ist der erste Schritt für eine bessere Welt. Beim anschliessenden Risottoessen auf dem Kirchenplatz entstanden viele tief sinnige Gespräche. Mit neuen Erkenntnissen liessen wir diesen wunderschönen Tag ausklingen.

Lieben Dank für Ihre grosszügige Spende. Und ein grosses Dankeschön an unsere vielen Helfer /innen.

Cony Häfliger, Katechetin



NEUWAHL DER MITGLIEDER DES KIRCHENRATES, DER RECHNUNGSKOMMISSION UND DER SYNODE

Kirchgemeinde Oberkirch: stille Wahl zustande gekommen für die Neuwahlen der Mitglieder des Kirchenrates, der Rechnungskommission der Synode für die Legislaturperiode 2022 – 2026

Für die Wahlen der Kirchgemeinde Oberkirch zur Legislatur 2022 – 2026 ist in Oberkirch die stille Wahl zustande gekommen, nachdem für den 1. Wahlgang bis am 14. Februar 2022 bis 12.00 Uhr nur ein Wahlvorschlag abgegeben wurde.

Mitglieder des Kirchenrates:

- Toni Gubitosa, Bahnstrasse 10, 6208 Oberkirch (bisher), Präsident
- Beatrice Hartmann, Grünfeldstrasse 24, 6208 Oberkirch (bisher)
- Miriam Broger, Grünfeldweg 16, 6208 Oberkirch (bisher), Kirchmeier
- Peter Müller, Burghöhe 4a, 6208 Oberkirch (bisher)
- Karl Sennhauser, Münigenfeld 7, 6208 Oberkirch (bisher)
- Josef Portmann, Gotterbarm, 6208 Oberkirch (bisher)
- Claudio Tomassini (Gemeindeleiter, von Amtes wegen)

Mitglieder der Rechnungskommission

- Alois Kaufmann Hubelmatte 13, 6208 Oberkirch (bisher), Präsident
- Kurmann Sebastian, Surenweidpark 7, 6208 Oberkirch (neu)
- Schumacher Thomas, Seehäuserstrasse 3, 6208 Oberkirch (bisher)

Synodale

- Beatrice von Kiparski, Ahornweg 15, 6208 Oberkirch (bisher)

An dieser Stelle möchte ich den Gewählten ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen, dass sie sich für die Gemeinschaft von Oberkirch zur Verfügung gestellt haben und natürlich herzliche Gratulation zur Wahl. Den Abtretenden möchte ich ganz herzlich für die geschätzte Arbeit danken, sie werden an der nächsten Budgetkirchgemeindeversammlung verabschiedet.

Im Namen des Kirchenrates Oberkirch
Toni Gubitosa-Hunkeler
Präsident der Kirchgemeinde Oberkirch

Genehmigung und Anträge zur Jahresrechnung 2021

Der Kirchenrat hat die Jahresrechnung 2021 erstellt. Ein Auszug aus der Jahresrechnung und dem Jahresbericht finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Die vollständige Jahresrechnung kann ab dem 1. April 2022 beim Pfarramt, Luzernstrasse 56, Oberkirch, eingesehen, abgeholt oder per E-Mail an sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch angefordert werden.

Nach § 2 der Kirchgemeindeordnung und § 59 Abs. 1 lit. i. des Kirchgemeindeggesetzes (KGG) wird die Jahresrechnung der Kirchgemeinde einschliesslich des Antrags des Kirchenrats zur Verwendung eines allfälligen Ertragsüberschusses unter Vorbehalt des fakultativen Referendums durch die Rechnungscommission genehmigt.

Die Rechnungscommission hat die Jahresrechnung geprüft und genehmigt. Dieser Entscheid wird gemäss § 24 des KGG rechtskräftig, wenn nicht innert 30 Tagen fünf Prozent der Stimmberechtigten der Kirchgemeinde verlangen, die Rechnung sei der Kirchgemeindeversammlung zu unterbreiten.

Der Kontrollbericht des Synodalverwalters vom 19. August 2021 zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: „**keine Mängel** festgestellt (§75 Kirchgemeindeggesetz)“.

Der Kirchenrat beantragt:

1. Die Rechnung der röm.-kath. Kirchgemeinde Oberkirch für das Jahr 2021, enthaltend Laufende Rechnung und Bestandesrechnung ist zu genehmigen.
2. Der Ertragsüberschuss von CHF 47'225.38 nach ordentlichen Abschreibungen und der Vorfinanzierung von CHF 40'000.- ist wie folgt zu verwenden:
CHF 47'225.38 Zuweisung an die zusätzlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens.

Oberkirch, 15. März 2022

Kirchenrat Oberkirch



Toni Gubitosa-Hunkeler
Kirchgemeindepäsident



Beatrice Hartmann
Aktuarin

Datum der Publikation:

1. April 2022

Auszug Jahresrechnung 2021 mit Voranschlag 2021 und Rechnung 2020

| Zusammenfassung Kontenbereich | Rechnung 2021 | | Voranschlag 2021 | | Rechnung 2020 | |
|----------------------------------|---------------------|---------------------|-------------------|-------------------|---------------------|---------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Allgemeine Verwaltung | 118'148.75 | 198.05 | 114'720.00 | 150.00 | 118'692.00 | 145.50 |
| Bildung | 114'719.68 | 8'000.00 | 120'000.00 | 8'000.00 | 90'448.76 | |
| Kulturförderung | 16'412.15 | | 18'000.00 | | 17'945.85 | |
| Informationen etc. | 23'000.00 | | 21'000.00 | | 20'000.00 | |
| Verwaltung | 95'075.45 | | 95'150.00 | | 89'783.50 | |
| Seelsorge | 344'450.47 | 0.00 | 360'410.00 | | 358'242.54 | 2'559.95 |
| Kirchliche Veranstaltungen | 10'612.20 | | 9'000.00 | | 6'592.00 | |
| Liegenschaften | 164'902.30 | 29'065.00 | 168'400.00 | 34'400.00 | 183'813.73 | 30'780.00 |
| Hilfsaktionen | 21'885.00 | | 22'000.00 | | 30'980.00 | |
| Steuern | 2'929.10 | 963'223.78 | 8'200.00 | 882'800.00 | 2'089.60 | 935'957.05 |
| Vermögens / Schuldenverw. | 10'115.36 | 14'662.42 | 1'680.00 | 14'550.00 | 3'201.71 | 14'822.00 |
| ord. Abschreibungen 6% | 5'673.41 | | 8'800.00 | | 9'421.90 | |
| aufgeteilte Posten | 0.00 | 0.00 | 42'000.00 | 42'000.00 | 29'943.41 | 29'943.41 |
| Ergebnis | 87'225.38 | | | | | |
| Vorfinanzierungen | *40'000.00 | | | | | |
| Ertragsüberschuss | *47'225.38 | | | 7'460.00 | 53'052.91 | |
| Gesamttotal | 1'015'149.25 | 1'015'149.25 | 989'360.00 | 989'360.00 | 1'014'207.91 | 1'014'207.91 |

Beträge in CHF

* Verwendung des Abschlusses 2021

Jahresbericht / Zielerreichung 2021 des Kirchenrates

| Ressort | Aufgaben | 2021 | Status | Stand / Bemerkungen |
|----------|---|------|--------|---|
| 0 | Allgemeine Verwaltung | | | |
| | Öffentlichkeitsarbeit fördern | W | W | Wird weitergeführt; regelmässige Publikationen in der InfoBrogg |
| 2 | Bildung | | | |
| | Entwicklung Gemeindekatechese | W | W | Laufende, bedürfnisgerechte Anpassungen |
| 3 | Seelsorge, Kultur, Kirche | | | |
| | Unterstützung kirchlicher Vereine, Gruppierungen und Jugendarbeit | W | W | Laufende, bedürfnisgerechte Anpassungen |
| | Ausbau Pastoralarbeit | W | W | Laufende, bedürfnisgerechte Anpassungen und Schulungen |
| | Aufbau Liturgiegruppe | W | W | Suche nach geeigneten Personen läuft |
| | Begegnungen fördern | W | W | Vielfältige Angebote in und um die Kirche |
| | Unterstützung Freiwilligenarbeit | W | W | Unterstützung ehrenamtlich engagierten Gruppierungen und Personen |
| | Pastoralraum Region Sursee | W | W | Aktive Zusammenarbeit mit dem Pastoralraum Region Sursee |
| | Rollstuhlgängigkeit mit Eingang zur Kirche | P | A | Evaluation durch die Kommission ist abgeschlossen, Baueingabe erteilt |
| 9 | Finanzen und Steuern | | | |
| | Permanente Überprüfung Steuerfuss | W | W | Laufender Abgleich |

Abkürzungen:

A = Ausführung; E = Ende; O = Offen/Pendent
P = Planung; V = Vorbereitung; W = Weiterführung

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SURSEE

GOTTESDIENSTE SURSEE – MONAT APRIL 2022

| | | |
|------------------------------|-----------|--|
| Sonntag, 3. April | 10.00 Uhr | Gottesdienst in der reformierten Kirche zum Thema Widerstand und widerstehen im Leben Jesu. Gestaltung: Ulrich Walther und Robin Ochsner (Musik) |
| Samstag, 9. April | 10.00 Uhr | Fiire met de Chliine in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrer Johannes Siebenmann und Gabriele Schauerhammer |
| Sonntag, 10. April | 10.00 Uhr | Familien-Gottesdienst zum Palmsonntag in der reformierten Kirche Sursee. Eine Reise in die Welt der Schatten. Ein heiterer und besinnlicher Gottesdienst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Kindergeschichte über den Schatten, den man loswerden will, aber auch braucht. Gestaltung: Paula Manz, Beate Walther, Ulrich Walther (Pfarrer), Robin Ochsner (Orgel), Ursula Bärffuss (Violine) und Ruedi Ledermann (Alphorn) |
| | 10.00 Uhr | Konfirmations-Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach mit Pfarrer Hans Weber. Anschliessend Apéro |
| Mittwoch, 13. April | 15.00 Uhr | Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin mit Pfarrer Ulrich Walther und Felix J.S. Arnold (Musik) |
| Donnerstag, 14. April | 18.15 Uhr | Familiengottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach. Anschliessend Bazar der Religionsklassen und gemeinsames Essen. Gestaltung: Katechetinnen und Pfarrer Hans Weber |
| Freitag, 15. April | 10.00 Uhr | Musikalischer Karfreitags-Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Abendmahl und Passionsmusik. Gestaltung: Katrin Lüthi (Gesang), Robin Ochsner (Orgel) und Pfarrer Ulrich Walther (Liturgie und Predigt) |
| Sonntag, 17. April | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl im reformierten Kirchenzentrum Sempach mit Pfarrer Johannes Siebenmann und dem Kirchenchor unter der Leitung von Katrin Lüthi |
| Sonntag, 24. April | | Kein Gottesdienst |
| Samstag, 30. April | 19.00 Uhr | Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach mit Pfarrer Hans Weber |

PASTORALRAUM REGION SURSEE

DER VERSÖHNUNG EINE CHANCE GEBEN

Im Zusammenleben von Menschen kommt es immer wieder zu Verletzungen. Aus Erfahrung wissen wir alle, dass diese belastend sind. In einem Gespräch mit dem Seelsorger Marcel Bregenzer gehen wir der Versöhnung als Antwort auf Verletzungen nach.

Es gibt sie immer wieder, die Situationen, in denen wir verletzt werden. Dann steht man da, gekränkt, mit schrecklichen Gefühlen, grübelt wieder und wieder und kommt einfach nicht heraus aus dieser Situation. Für Marcel Bregenzer ist klar: «Versöhnung ist die Möglichkeit zu einem befreiten Leben. Man muss sich dafür mit den eigenen Schattenseiten auseinandersetzen und das macht Versöhnung auch zu einem unangenehmen Thema. Doch ein befreites Leben ist ein Leben in einer gelingenden Gemeinschaft mit sich selbst und den Menschen.» Dabei ist ihm wichtig, deutlich zu machen, dass mit einer Versöhnung Unrecht nicht zu Recht wird. «Das Unrecht bleibt Unrecht. Häufig hilft es, sich in die Situation der / des anderen hineinzusetzen. Zu überlegen in welchen irrigen Bildern, Annahmen und Rechtfertigungen steckt der / die andere? Das ist eine Hilfe für mich, das Unrecht einzuordnen.»

Entscheidung für Versöhnung

Bei all dem wird deutlich: Es gibt keinen einfachen Weg zur Versöhnung, der mit der Zeit fast automatisch geschieht. Es ist vielmehr ein aktiver Prozess, der eine Entscheidung erfordert. Als Betroffene / Betroffener muss man, spätestens wenn man mit der Bitte um Entschuldigung konfrontiert wird, eine Entscheidung treffen: Möchte oder kann man dem / der anderen vergeben? «Das ist ein heilsamer Weg, um loslassen zu können. Vergebung bedeutet die «Trumpfkarte» aus der Hand zu geben. Denn solange jemand mir etwas schuldet, habe ich diese Karte in der Hand: Wenn es dann passt, dann bekommt es der / die andere zu hören, so die Logik. Doch die Realität ist auch, solange man die Karte in der Hinterhand hat, trägt man sie in Gedanken stets mit und kommt nicht von diesem Unrecht los», meint Marcel Bregenzer. Und trotzdem kann man beobachten, wie schwer der Schritt zur Versöhnung fällt. «Ja», meint Marcel Bregenzer «Vergeben heisst, sich innerlich wieder auf Augenhöhe mit dem, der Unrecht getan hat, zu begeben. Das ist schwer.»



Ein versöhntes Leben ist die Möglichkeit für ein befreites Leben. (Bild: CCO, pixabay)

Sicher wiegt nicht jedes Unrecht, das Menschen erfahren, gleich schwer. Und es gibt Verbrechen, die nicht mit einer schnellen Entscheidung zur Versöhnung vergeben sind. Dennoch gibt es für Marcel Bregenzer keinen anderen Weg. «Denn die Zeit heilt eben nicht alle Wunden. Man muss sich den Verletzungen mit etwas Abstand aktiv zuwenden. Oft sind in solchen Prozessen auch «Perlen» als neue Erfahrungen verborgen. Es geht für uns ja um nichts Geringeres als ein befriedetes, gesundes und glückliches Leben», ist Marcel Bregenzer überzeugt.

tm

Aus Platzgründen musste dieser Text gekürzt werden. Den ausführlichen Artikel lesen sie auf www.pastoralraumregionsursee.ch

VERSÖHNUNGSFEIERN

Im Pastoralraum werden verschiedene Versöhnungsfeiern angeboten. Die Daten sind für Sie auf der Webseite www.pastoralraumregionsursee.ch aufgeschaltet.

HANDELN FÜR DEN FRIEDEN



Seit vielen Jahren setzt sich der Christliche Friedensdienst für Frieden ein. Angesichts der aktuellen Situation haben wir vom Pfarreiblatt sie um ihre Sicht auf einen Friedensprozess gebeten.

Dieser jüngste Krieg in Europa führt uns in aller Deutlichkeit und Brutalität vor, dass bewaffnete Konflikte unsägliches Leid und sinnlose Zerstörung verursachen. Die Rufe nach mehr Waffen, die nun laut werden, bedeuten jedoch ein «Mehr-Desselben» und führen zu weiterer Gewalt. Waffen schaffen Krieg statt Frieden. Die zunehmende kriegerische Rhetorik legitimiert Gewalt und Militärausgaben. Damit werden Frieden und Friedensbemühungen unterlaufen. Dem können wir alle in persönlichen Gesprächen sowie auf gesellschaftlicher und politischer Ebene entschieden entgegenhalten.

Ein Krieg kann nur durch Dialog beendet werden und diesen braucht es auf allen Ebenen. Die involvierten Parteien müssen alles unternehmen, um den Krieg zu stoppen und den Konflikt auf zivilem Weg zu lösen. Nicht zu vergessen sind aber auch die Konflikte in Gaza, Syrien, Somalia und im Jemen. Damit Frieden eine Chance hat, müssen das Völkerrecht und die Menschenrechte eingehalten werden. Alle Menschen, die aus Ländern mit bewaffneten Konflikten fliehen, müssen unbürokratisch aufgenommen werden. Gerechtigkeit auf kollektiver und auf individueller Ebene ist eine wesentliche Grundlage für Frieden.

Mehr über den Christlichen Friedensdienst: www.cfd-ch.org.

Für den Frieden eintreten

Sie sind herzlich zu verschiedenen Aktionen und Gebeten für den Frieden eingeladen. Die Angebote des Pastoralraums finden sie auf: www.pastoralraumregionsursee.ch

NEWS

Neuer Pfarreiseelsorger und Bezugsperson für Knutwil – St. Erhard

Wir freuen uns, Sie über die Anstellung von Christoph Wiederkehr-Käppeli informieren zu können. Er wird am 1. August starten. Als Bezugsperson für Knutwil wird er im dortigen Pfarrhaus sein Büro beziehen. Mit ihm kommt ein in der Pfarrei- und Seelsorgearbeit erfahrener Mitarbeiter für den Pastoralraum gewonnen werden.



Karwochenquiz

Das Wissen um diese eindrücklichen Tage können Sie in einem Quiz vertiefen, welches Studierende des RPI (Religionspädagogisches Institut Luzern) für alle Interessierten zusammengefügt haben.



Meditation am Karfreitag

Karfreitag, 15. April, 20.00 Uhr, Klosterkirche Sursee

«Les sept paroles du Christ en croix» von C. Franck
In der Musikalischen Meditation am Karfreitag bringt das Vokalensemble Sursee das Werk in einer Fassung für GesangssolistInnen, Cello, Harfe und Orgel zur Aufführung.

www.pastoralraumregionsursee.ch

Redaktion: Tanja Metz (tm), pfarreiblatt@prsu.ch

GEWERBE

50 JAHRE CAMPUS SURSEE BILDUNG, BAU UND HOTELLERIE ERLEBEN

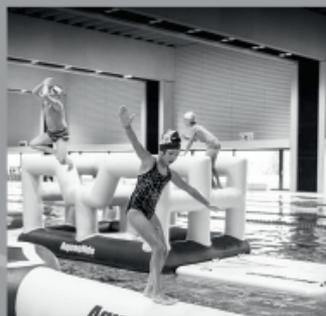
Am 7. und 8. Mai öffnet der Campus die Türen und lädt ein, hinter die Kulissen zu schauen. Die ganze Bandbreite an Angeboten lädt zum Entdecken ein: von Kulinarik bis Hotelzimmer, von grossen Baggern bis digitales Bauen, von olympischem Pool bis Rollstuhl-Basketball, von Kran- und Baumaschinenführer Cup bis Rock-Konzert.

Das grösste Bildungs- und Seminarzentrum blickt auf seine 50-jährige Erfolgsgeschichte zurück und weicht die multifunktionale Eventhalle mit einem Doppelkonzert von **Caroline Chevin und Ritschi** am Samstagabend ein. Die beiden Schweizer Ausnahmetalente, bringen die neue Eventhalle zum Beben. Zum Preis von 39 Franken gibt's Tickets im Vorverkauf. Am Samstag, findet der beliebte Kran- und Baumaschinenführer-Cup statt. Dazu reisen die schweizweit Besten ihres Fachs an und messen sich.

Nicht nur die Profis sind am Werk. Samstags und sonntags stehen Kran, Bagger, Stapler, Simulatoren allen zur Verfügung. Spannende Einblicke gibt es in die Hotel-, Seminar-, Eventräume, aber auch in Europas grösstes BIM-Labor. Zudem gibt es Gratis Degustationsstände mit vielen Spezialitäten. Eine grosse Festwirtschaft zum Verköstigen und Live-Musik steht bereit, ebenso das Rösslikutschen-Taxi. Kostenlos kann man im Hallenbad ins Olympia Schwimmbecken abtauchen. Es gibt eine Synchronschwimmshow, Rettungsübung mit der Air Zermatt und Kinderkonzert. Fast alle Attraktionen, inkl. Hallenbad, sind am 7. und 8. Mai kostenlos. Tickets und Anmeldung sind nötig für das Doppelkonzert sowie den Muttertagsbrönsch mit Bauchredner Ronaldo.

Weitere Informationen zu Programm und Reservationen: www.campus-sursee.ch/jubi

TAGE DER OFFENEN TÜR CAMPUS SURSEE 7. UND 8. MAI 2022



HIGHLIGHTS
Konzert mit Ritschi und
Caroline Chevin
Muttertags-Brönsch
Baggern / Kran fahren für alle
Gratis schwimmen in der
Sportarena mit
Kinderkonzert

www.campus-sursee.ch/jubi

SBV
SSE
SSIC // 125.0
1897-2022

50 JAHRE
CAMPUS SURSEE 0
1872-2022

VERANSTALTUNGSKALENDER

| Tag | Datum | Anlass | Lokalität | Organisator |
|-------------------|----------------|--|---|---------------------------|
| Freitag | 1. April 2022 | Grüngutsammlung | Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren | |
| Samstag | 2. April 2022 | Vernissage zum Buch «PicturesForHappiness» | Kaffestube Oberkirch | RyuShin |
| Dienstag | 5. April 2022 | Zischtigs-Jass | Vereinsraum Feuer | Frauenbund Oberkirch |
| Dienstag | 5. April 2022 | Besuch Rettungsdienst | Kaffestube, Schulhaus Oberkirch | Samariterverein Oberkirch |
| Donnerstag | 7. April 2022 | Häckseldienst | | |
| Donnerstag | 7. April 2022 | Papier- und Kartonsammlung | | |
| Freitag | 8. April 2022 | Grüngutsammlung | Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren | |
| Freitag | 8. April 2022 | Chörliprobe | Pfarrsaal | Verein 60plus |
| Mittwoch | 13. April 2022 | Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren | | |
| Donnerstag | 14. April 2022 | Grüngutsammlung | Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren | |
| Donnerstag | 14. April 2022 | Mittagstisch mit Jassen | Cafe Koller | Verein 60plus |
| Donnerstag | 21. April 2022 | Wanderung 1 ³ / ₄ Std. | Parkplatz Kirche | Verein 60plus |
| Freitag | 22. April 2022 | Grüngutsammlung | Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren | |
| Dienstag | 26. April 2022 | Klangmeditation | Praxisgemeinschaft am Dorfbach | Eigenkraft |
| Freitag | 29. April 2022 | Grüngutsammlung | Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren | |

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles

Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen in der InfoBrogg publiziert.



Dein

SPAR

Das Angebot

zur Baustelle

Profitieren Sie vom 8. bis 9. April 2022 von diversen Angeboten und Aktivitäten.



48%
6.50
statt 12.60

Coca Cola
alle Sorten, 6 x 1.5 l

53%
15.95
statt 33.90

Chicco D'oro
2 x 1 kg

32%
14.95
statt 22.00

Aigle les Murailles
7.5 dl

ÄPLERMAGRONEN

Geniessen Sie am **Samstag, 9. April 2022** von **11.00 bis 15.00 Uhr** eine feine Portion Kernser Äplermagronen.

Beim Einkauf von CHF 50.00 erhalten Sie eine Portion Äplermagronen mit einem gratis Getränk. Alle anderen zahlen für die Portion CHF 5.00.

Zusätzlich erhalten Sie bei einem Einkauf von 2 Packungen Kernser Teigwaren 1 Becher Röstzwiebeln gratis dazu.



Frisches vom Grill

Ab dem **16. April 2022** werfen wir wieder jeden Samstag für Sie den Grill an. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie eine feine Wurst vom Grill.



COUPON

20%
RABATT

Profitieren Sie von 20% Rabatt auf ein Produkt nach Ihrer Wahl*.

*ausgenommen Tabakwaren, Zeitschriften, Bücher, Spirituosen, Schmiermittel, Mobile Pre-Paid, Cash Back, Gebührenmarken/-säcke, Geschenkkarten sowie laufende Aktionen.

INSERAT

69

NOTFALLDIENST

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

Zentrum für Soziales (Zenso)

Beratungen in allen Lebenslagen
Anmeldung/Auskunft 041 925 18 25

Drehscheibe 65 plus

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.
Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch
www.regionsursee65plus.ch

Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77
Samstag und Sonntag, Taxi-Bus Sursee: 079 453 09 06

WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

| | |
|-------------------------|------|
| Ambulanz/Sanität | 144 |
| Rega, Rettungsflugwacht | 1414 |
| Polizei | 117 |
| Feuerwehr | 118 |
| Pannenhilfe/TCS | 140 |

Notfalldienst Tierärzte April 2022

- Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55
So, 03., 10., 17. / 18. (Ostern) und 24. April 2022
- Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40
Sonntag, 03. und 24. April 2022

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr
Feiertage: Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

Besuchen Sie uns
rund-um-die-Uhr
auf unserer
neuen Website.



apotheke-surseepark.ch

APOTHEKE

SURSEEPARK

Einkaufszentrum Surseepark,
vis-à-vis COOP | T 041 921 78 21

ROTPUNKT
APOTHEKE

Öffnungszeiten

Mo–Mi 8–19 Uhr | Do 8–21 Uhr | Fr 8–19 Uhr | Sa 8–17 Uhr

«Frische Luft, angenehmes
Klima – fühlt sich GUT an»



Willisau | Rothenburg | Hergiswil | Altwis

Ab Sommer 2022
auch in Schenkon
für Sie da.

T 0840 360 360 | gutag.ch



la luna
Yogafestival am See

20.–22. Mai 2022
in Sempach

Ticketverkauf läuft!

laluna-yogafestival.ch

INFO BROGG
INFORMATIONSLATT OBERKIRCH
JANUAR 2022

INFO BROGG
INFORMATIONSLATT OBERKIRCH
FEBRUAR 2022

INFO BROGG
INFORMATIONSLATT OBERKIRCH
MÄRZ 2022

OBERSIMMERN
OBERKIRCH

**HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN:**

1/4-SEITE FARBIG CHF 180.-

Ein Genuss fürs Auge und Lebensraum für viele Insekten und Vögel

Blütenpracht, zur Artikelserie «Natur im Siedlungsraum»
der Natur,- Umwelt und Energiekommission (NUEK) auf Seite 20/21

